

Staatsoper
Hamburg

Musik ist eine heilige Kunst zu versammeln alle Arten von Mut

Hugo von Hofmannsthal / Richard Strauss

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Ballettintendant
Demis Volpi

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter



Liebes Publikum,

die Staatsoper Hamburg ist eines der weltgrößten Repertoirehäuser. In den vergangenen neun Spielzeiten lag ein wichtiger Schwerpunkt unserer künstlerischen Planungen deshalb auf der Erneuerung des umfangreichen Repertoires, auf spannenden Regiehandschriften und natürlich auf herausragenden Besetzungen. Daneben galt es aber auch immer wieder Raum für Neues zu schaffen, zeitgenössische Komponist*innen ans Haus zu holen und Ihnen, unserem Publikum, heutiges zeitgenössisches Musiktheater zu präsentieren. Herzstück der Oper bleiben immer unsere großen Kollektive: Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, der Chor der Hamburgischen Staatsoper und das Solist*innenensemble. Wir sind sehr stolz auf die große Qualität, die sie in den vergangenen Jahren immer wieder mit Spitzenleistungen unter Beweis gestellt haben.

In der Spielzeit 2024/25 werden sich mehrere Kreise schließen. Für die Eröffnung wird Calixto Bieito mit den *Trionfi* noch einmal an unser Haus zurückkehren. Nach ihren großen Erfolgen mit *Elektra* und *Salome* werden Dmitri Tcherniakov und Kent Nagano ihre Strauss-Trilogie mit *Ariadne auf Naxos* vollenden. Ebenso freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Karin Beier, die für uns *Maria Stuarda* auf die Bühne bringt. Mit *Der Freischütz* wird schließlich die letzte pandemiebedingt

Dear Audience,

The Hamburg State Opera is one of the largest repertoire theatres in the world. During the past nine seasons, therefore, one important focus of our artistic planning has been on renewal of the extensive repertoire, on inviting intriguing and unique directors, and of course on outstanding casts. In addition, however, we always strove to create space for novelty, inviting contemporary composers to work at our theatre and presenting today's contemporary musical theatre to you, our audience. The beating heart of an opera house consists of our great collectives, of course: the Hamburg Philharmonic State Orchestra, the Chorus of the Hamburg State Opera and the ensemble of soloists. We are very proud of the great quality they have demonstrated over the past years, offering one outstanding performance after another.

The 2024/25 season will witness several developments coming full circle, in this regard. For the season opening, Calixto Bieito returns to the Hamburg State Opera once again with *Trionfi*. After their great success with *Elektra* and *Salome*, Dmitri Tcherniakov and Kent Nagano complete their Strauss trilogy with *Ariadne auf Naxos*. We also look forward to a reunion with Karin Beier, who stages *Maria Stuarda* for us. With *Der Freischütz*, the last of the

verschobene Produktion endlich auf die Bühne kommen und eine große Lücke im Repertoire schließen. Die Serie von Mozart-Produktionen unter der musikalischen Leitung von Adam Fischer wird mit einem besonderen Projekt ihren Abschluss finden. *Mitridate, re di Ponto* war Mozarts erster bedeutender Opernerfolg und bildet den Abschluss unserer zehn Spielzeiten umfassenden Mozart-Serie.

Ein Höhepunkt im Frühjahr sind seit Jahren die Italienischen Opernwochen. 2025 werden sie so umfangreich wie nie zuvor: Sieben Opern sind hier in Bestbesetzungen zu erleben und bilden für rund sechs Wochen ein wahres Opern-Festival. Am Ende der Saison zeigen wir zwei Neuproduktionen, die jede für sich in die Zukunft weisen: Unsuk Chin, eine der wichtigsten Komponistinnen der Gegenwart, wird die Oper *Die dunkle Seite des Mondes* komponieren, deren Uraufführung die letzte Premiere im Großen Haus unter dieser Intendanz sein wird. Danach zeigen wir *Frühlings Erwachen* und beenden die Spielzeit bewusst mit dieser Produktion für junges Publikum. In dieser Spielzeit zeigen wir noch einmal zahlreiche wichtige Produktionen, die in den letzten Jahren entstanden sind, sowie ältere Klassiker. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf den Opern Mozarts: Sechs seiner Werke sind über die Spielzeit verteilt zu erleben, darunter die gesamte da-Ponte-Trilogie mit *Le Nozze di Figaro*, *Don Giovanni* und *Così fan tutte*.

Mit *Der fliegende Holländer*, *Parsifal* und Ruth Berghaus' legendärem *Tristan und*

productions affected by pandemic postponements finally sees its premiere, closing a great gap in the repertoire. The series of Mozart productions under the baton of Adam Fischer concludes with a very special project: *Mitridate, re di Ponto* was Mozart's first great operatic success – it forms the finale of our Mozart series, which has spanned ten seasons.

The Italian Opera Weeks have been a spring highlight for years. In 2025, they will be more extensive than ever: seven operas will be performed by glittering casts – a veritable opera festival over the course of about six weeks. Toward the end of the season, we present two new productions, both signposting the future: Unsuk Chin, one of the leading composers of our time, is writing the opera *Die dunkle Seite des Mondes*, and its world premiere will be the last premiere at the Main Auditorium during this artistic directorship's tenure. After that, we will present the opera *piccola Frühlings Erwachen* at Kampnagel, consciously deciding to end the season with this production for a young audience. This season, we also revisit numerous important productions created during the past years alongside older classics. One special focus is on Mozart's operas here: six of his works can be attended throughout the season, including the entire Da Ponte trilogy of *Le Nozze di Figaro*, *Don Giovanni* and *Così fan tutte*.

We also present three selected Wagner operas: *Der fliegende Holländer*, *Parsifal*



Isolde zeigen wir drei ausgewählte Wagner-Opern. Natürlich werden auch Klassiker des französischen und italienischen Repertoires nicht fehlen.

Alle diese Werke und viele mehr haben wir für Sie ausgewählt und mit herausragenden Besetzungen versehen. Einige bekannte Stars kehren zurück an unser Haus, aber wir freuen uns auch, Ihnen herausragende Hausdebüts zu präsentieren: Michael Fabiano, Hera Hyesang Park, Brindley Sherratt, Freddie De Tommaso, Alex Esposito, Maria Agresta, Bogdan Volkov, Piero Pretti, Anna Pirozzi oder Christopher Purves sind einige von ihnen. Manche der Stars, die in dieser Spielzeit große Rollen singen, werden Sie als frühere Mitglieder unseres Internationalen Opernstudios bereits seit langem kennen. Das Opernstudio feiert in der Spielzeit 2024/25 sein 30-jähriges Bestehen und gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen Geburtstag besonders würdigen: mit einer feierlichen Gala zum Spielzeitbeginn und weiteren über die ganze Saison verteilten Veranstaltungen. Zu erleben sind hier unter anderem Vida Miknevičiūtė und Alexander Tsymbalyuk, die in dieser Spielzeit als Salome und Boris Godunow jeweils auch eine Titelpartie singen werden, sowie Olga Peretyatko, die bei uns ihr Rollendebüt als Leonora geben wird.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren, freuen Sie sich auf eine hochkarätige Spielzeit, und probieren Sie Neues!

Ihre
Georges Delnon, Kent Nagano, Ralf Klöter

and Ruth Berghaus' legendary *Tristan und Isolde*. Nor would we neglect classics of the French and Italian repertoire.

We have chosen all these works and more for you, ensuring that they are performed by outstanding casts. Several prominent stars return to our theatre, but we are also proud to present exciting house debüts to you: Michael Fabiano, Hera Hyesang Park, Brindley Sherratt, Freddie De Tommaso, Alex Esposito, Maria Agresta, Bogdan Volkov, Piero Pretti, Anna Pirozzi and Christopher Purves are among them. You will be familiar with some of the stars taking on big roles this season as former members of our International Opera Studio. During the 2024/25 season, the Opera Studio celebrates its 30th anniversary, and we would like to commemorate this birthday together with you in a special way: with a festive gala at the beginning of the season and further events spread throughout the season. Featured artists include Vida Miknevičiūtė and Alexander Tsymbalyuk, who perform title roles this season – Salome and Boris Godunov, respectively – as well as Olga Peretyatko, who makes her role debut as Leonora in Verdi's *Il trovatore* in Hamburg.

Come be surprised and inspired, join us in looking forward to a high-carat season, and keep sampling novelty!

Yours,
Georges Delnon, Kent Nagano, Ralf Klöter





1. 2015/16
rosalie **Light Flow | Light Stream**
Kinetische Lichtskulptur 2015 an der
Fassade der Hamburgischen Staatsoper
Foto: Wolf-Dieter Gericke



2. 2015/16
Hector Berlioz **Les Troyens**
Kent Nagano / Michael Thalheimer
Foto: Hans Jörg Michel



3. 2022/23
Richard Wagner **Der fliegende Holländer**
Kent Nagano / Michael Thalheimer
Foto: Hans Jörg Michel



4. 2021/22
Richard Strauss **Elektra**
Kent Nagano / Dmitri Tcherniakov
Foto: Monika Rittershaus



5. 2017/18
Peter Ruzicka **Benjamin**
(Uraufführung)
Peter Ruzicka / Yona Kim
Foto: Bernd Uhlig

6. 2015/16
Toshio Hosokawa **Stilles Meer**
(Uraufführung)
Kent Nagano / Oriza Hirata
Foto: Arno Declair



7. 2021/22
Jacques Offenbach **Les Contes d'Hoffmann**
Kent Nagano / Daniele Finzi Pasca
Foto: Monika Rittershaus

8. 2016/17
¡Gesualdo! (Uraufführung)
Johannes Gontarski / Calixto Bieito
Foto: Hans Jörg Michel



9.

9. 2018/19 *opera piccola*
 Wolfgang Mitterer nach
 Engelbert Humperdinck **Schneewittchen**
 Barbara Kler / Birgit Kajtna
 Foto: Brinkhoff / Mögenburg



10.

10. 2018/19
 Wolfgang Amadeus Mozart **Cosi fan tutte**
 Sébastien Rouland / Herbert Fritsch
 Foto: Hans Jörg Michel



11.

11. 2022/23
 Georges Bizet **Carmen**
 Yoel Gamzou / Herbert Fritsch
 Foto: Brinkhoff / Mögenburg



12. 2016/17
 Gustav Mahler „Symphonie der Tausend“
Mahler VIII
 Eliahu Inbal / rosalie
 Foto: Wolf-Dieter Gericke

13. 2022/23
Salvatore Sciarrino *Venere e Adone*
(Uraufführung)
Kent Nagano / Georges Delnon
Foto: Brinkhoff / Mögenburg





14. 2015/16
 Johann Sebastian Bach *Matthäus-Passion*
La Passione
 Kent Nagano / Romeo Castellucci
 Foto: Bernd Uhlig



15.

15. 2018/19
 Philipp Maintz **THÉRÈSE** (Uraufführung)
 Nicolas André / Georges Delnon
 Foto: Hans Jörg Michel



16.

16. 2016/17
 Péter Eötvös **Senza Sangue**
 Péter Eötvös / Dmitri Tcherniakov
 Foto: Monika Rittershaus



17.

17. 2018/19
 Giuseppe Verdi **Messa da Requiem**
 Kevin John Edusei / Calixto Bieito
 Foto: Brinkhoff / Mögenburg



18. 2018/19
Giuseppe Verdi **Nabucco**
Paolo Carignani / Kirill Serebrennikov
Foto: Brinkhoff / Mögenburg



19. 2020/21
Arnold Schönberg **Pierrot Lunaire**
Kent Nagano / Luis August Krawen
Foto: Brinkhoff / Mögenburg



20.

20. 2016/17
 Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte
 Jean-Christophe Spinosi / Jette Steckel
 Foto: Arno Declair



21.

21. 2020/21
molto agitato
 Kent Nagano / Frank Castorf
 Foto: Monika Rittershaus



22.

22. 2015/16
 Wolfgang Amadeus Mozart
Le Nozze di Figaro
 Ottavio Dantone / Stefan Herheim
 Foto: Karl Forster

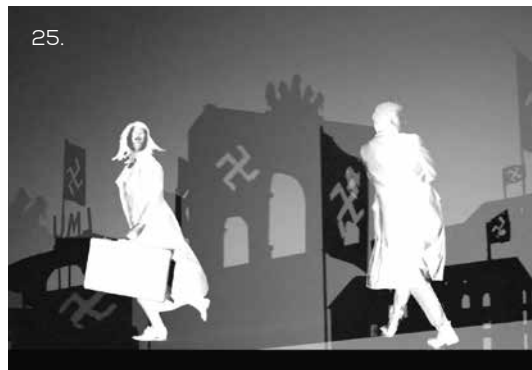


23. 2016/17
 Alban Berg **Lulu**
 Kent Nagano / Christoph Marthaler
 Foto: Monika Rittershaus



24.

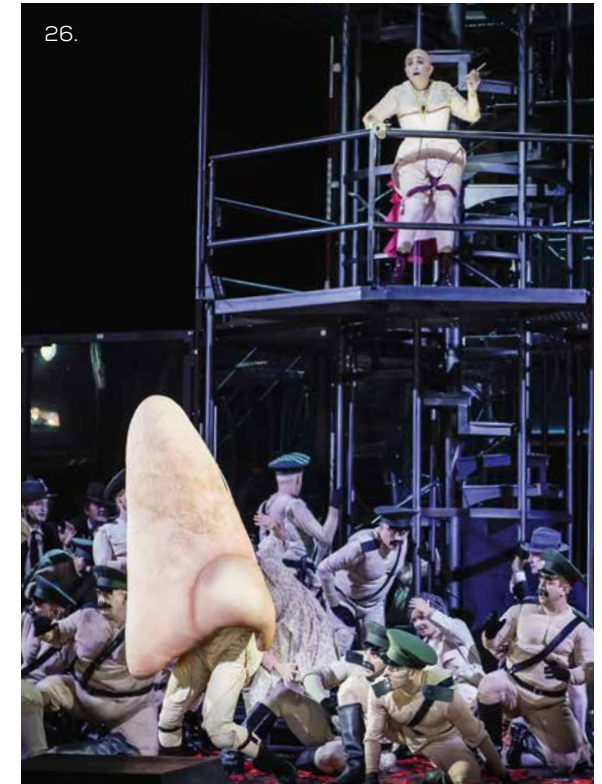
24. 2023/24
 Modest P. Mussorgsky **Boris Godunov**
 Kent Nagano / Frank Castorf
 Foto: Brinkhoff/Mögenburg



25.

25. 2020/21
 Udo Zimmermann **WEISSE ROSE**
 Graphic Opera
 Nicolas André / David Bösch
 Foto: Videostill

26. 2019/20
 Dmitri Schostakowitsch **Die Nase**
 Kent Nagano / Karin Beier
 Foto: Arno Declair



26.



27.

27. 2021/22
Richard Wagner **Tannhäuser**
Kent Nagano / Kornél Mundruczó
Foto: Brinkhoff / Mögenburg

28. 2020/21
Jules Massenet **Manon**
Sébastien Rouland / David Bösch
Foto: Brinkhoff / Mögenburg



28



30.



29.

29. 2022/23
Giacomo Puccini **Il trittico**
Giampaolo Bisanti / Axel Ranisch
Foto: Brinkhoff / Mögenburg

30. 2021/22
Gaetano Donizetti **Don Pasquale**
Matteo Beltrami / David Bösch
Foto: Brinkhoff / Mögenburg

31. 2023/24
Richard Strauss *Salome*
Kent Nagano / Dmitri Tcherniakov
Foto: Monika Rittershaus



Inhalt

- 32 **Trionfi** Carl Orff
- 34 **Carmen** Georges Bizet
- 35 **Kannst du pfeifen, Johanna** Gordon Kampe
- 36 **Boris Godunow** Modest P. Mussorgsky
- 37 **Tosca** Giacomo Puccini
- 39 **La clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart
- 40 **Don Giovanni** Wolfgang Amadeus Mozart
- 41 **Elektra** Richard Strauss
- 42 **Der Freischütz** Carl Maria von Weber
- 44 **Dollhouse** Clemens K. Thomas
- 46 **Luisa Miller** Giuseppe Verdi
- 47 **La Bohème** Giacomo Puccini
- 48 **Hänsel und Gretel** Engelbert Humperdinck
- 49 **Die Zauberflöte** Wolfgang Amadeus Mozart
- 50 **Der fliegende Holländer** Richard Wagner
- 52 **Despot** Gordon Kampe
- 54 **Ariadne auf Naxos** Richard Strauss
- 56 **Manon** Jules Massenet
- 57 **Les Contes d'Hoffmann** Jacques Offenbach
- 58 **Mitridate, re di Ponto** Wolfgang Amadeus Mozart
- 60 **Eugen Onegin** Peter I. Tschaikowsky
- 62 **Don Pasquale** Gaetano Donizetti
- 63 **Rigoletto** Giuseppe Verdi
- 64 **Maria Stuarda** Gaetano Donizetti
- 66 **La Fanciulla del West** Giacomo Puccini
- 67 **Il trovatore** Giuseppe Verdi
- 68 **Falstaff** Giuseppe Verdi
- 69 **La Traviata** Giuseppe Verdi
- 70 **Parsifal** Richard Wagner
- 71 **Das Tagebuch der Anne Frank** Grigori Frid
- 72 **Pique Dame** Peter I. Tschaikowsky
- 74 **Die dunkle Seite des Mondes** Unsuk Chin
- 76 **Die Illusionen des William Mallory** Rodolphe Bruneau-Boulmier
- 78 **Tristan und Isolde** Richard Wagner
- 79 **Salome** Richard Strauss
- 80 **Così fan tutte** Wolfgang Amadeus Mozart
- 81 **Le Nozze di Figaro** Wolfgang Amadeus Mozart
- 82 **Frühlings Erwachen** Ludger Vollmer

- 84 instabile
- 86 Ein Blick hinter den Vorhang
- 87 Alsterspatzen / Oper Online
- 88 jung
- 90 Internationales Opernstudio
- 92 Mitarbeiter*innen
- 102 Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper
- 106 Service
- 112 Kalender
- 115 Förderer, Sponsoren, Partner
- 116 Impressum

Carl Orff

Trionfi

Trittico teatrale (1953)

In altgriechischer, lateinischer, mittelhochdeutscher und deutscher Sprache
mit deutschen und englischen Übertiteln

Catulli Carmina

Ludi scaenici
Szenische Spiele für Soli, Chor und
Orchester (1943)

Trionfo di Afrodite

Concerto scenico
Szenisches Konzert für Soli,
Chor und Orchester (1953)

Carmina Burana

Cantiones profanae cantoribus et
choris cantandae comitantibus
instrumentis atque imaginibus magicis
Weltliche Gesänge für Soli und Chor
mit Begleitung von Instrumenten und
mit magischen Bildern (1937)

Kent Nagano Musikalische Leitung
Calixto Bieito Inszenierung
Rebecca Ringst Bühnenbild
Anja Rabes Kostüme
Michael Bauer Licht
Sarah Derendinger Video
Bettina Auer Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Luiz de Godoy Knabenchor

Nicole Chevalier Lesbia, Sposa, Corifea 2
Sandra Hamaoui Sopran
Oleksiy Palchykov Catullus, Sposus, Corifea 1
Cody Quattlebaum Bariton, Corifea 4

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Hamburger Knabenchor**

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

A-Premiere

21. September 2024

B-Premiere

25. September 2024

Weitere Aufführungen

1., 5., 9., 12. Oktober 2024

Die *Carmina Burana* mit ihren mächtigen Fortuna-Chören sind eines der berühmtesten Musikwerke, doch als *Trittico teatrale* mit ihren beiden Schwesterwerken nur selten zu erleben. Carl Orff schuf eine Trilogie, die nach neuen Ausdrucksformen für das Musiktheater sucht: zwischen Oper, Oratorium und Kantate. *Trionfi* steht für die Faszination der Urelemente des Theaters, das Volkstümliche und Kultische, die antike und mittelalterliche Dichtkunst und immer wieder: die elementare Kraft des Rhythmischen. Triumphal wird das Leben samt irdischer Genüsse gefeiert, die Allmacht des Eros, das Erwachen des Frühlings. Liebe und Treue werden verhandelt und eine Hochzeitszeremonie vollzogen, die in einem orgiastischen Schrei gipfelt. – Der Fantasie einer szenischen Umsetzung sind wie der Untertitel der *Carmina Burana*, der von magischen Bildern spricht, bereits erahnen lässt, keine Grenzen gesetzt. Archaik und Moderne treffen aufeinander.

Georges Bizet
Carmen

Opéra in drei Akten (1875)

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach Prosper Mérimée
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giacomo Sagripanti Musikalische Leitung
Herbert Fritsch Inszenierung
und Bühne
José Luna Kostüme
Carsten Sander Licht
Sabrina Zwach Dramaturgie und
Dialogfassung
Sascha-Alexander Todtner
Mitarbeit Regie
Christian Günther Chor
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Vittorio Grigolo Don José
Chao Deng Escamillo
Peter Galliard Remendado
Nicholas Mogg Dancairo, Moralès
Han Kim Zuniga
Ginger Costa-Jackson Carmen
Narea Son Micaëla
Mitglied des Internationalen
Opernstudios Frasquita
Kady Evanyshyn Mercédès

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **24. September 2024**

Weitere Aufführungen
2., 4., 10. Oktober 2024

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Gordon Kampe

Kannst du pfeifen, Johanna

Libretto von Dorothea Hartmann

nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark
Musiktheater für Kinder ab 6 Jahren

Luiz de Godoy Musikalische Leitung
Maike Schuster Inszenierung
Lea Burkhalter, Anton von Bredow
Bühne und Kostüme
Siegmond Hildebrandt Licht
Michael Sangkuhl Dramaturgie
Eva Binkle Musiktheaterpädagogik
Charlotte Wulff Spielleitung

Karl Huml Nils
Grzegorz Pelutis Ulf
Ziad Nehme Berra

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg

Repertoire

ab **3. Oktober 2024**

Weitere Aufführungen
6., 8., 9., 11. Oktober 2024
opera stabile

Die Reihe opera piccola wird
unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Modest P. Mussorgsky
Boris Godunow

Oper in vier Teilen (Fassung von 1868/69)

Text vom Komponisten nach dem gleichnamigen Roman von Alexander Puschkin
und *Geschichte des russischen Staates* von Nikolai Karamsin
In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Frank Castorf Inszenierung
Wolfgang Gruber Mitarbeit Regie
Aleksandar Denić Bühne
Adriana Braga Peretzki Kostüme
Rainer Casper Licht
Andreas Deinert, Severin Renke
Video, Kamera
Jens Crull, Maryvonne Riedelsheimer
Live Schnitt
Patric Seibert Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Petra Müller Spielleitung

Alexander Tsymbalyuk Boris Godunow
Ida Aldrian Fjodor
Marie Maidowski Xenia
Renate Spingler Xenias Amme
Matthias Klink Fürst Schuiskij
Alexey Bogdanchikov Schtschelkalow
Alexander Vinogradov Pimen
Dovlet Nurgeldiyev Grigorij/Dimitrij
Lauri Vasar Warlaam
Jürgen Sacher Missail
Katja Pieweck Schenkwirtin
Florian Panzieri Gottesnarr
David Minseok Kang Polizeioffizier
Grzegorz Pelutis Leibbojar
Nicholas Mogg Mitjucha

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Extrachor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **3. Oktober 2024**

Weitere Aufführungen
6., 8., 11. Oktober 2024

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Giacomo Puccini
Tosca

Melodramma in drei Akten (1900)

Text von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa nach Victorien Sardou
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giampaolo Bisanti,
Nicola Luisotti (Mai) Musikalische Leitung
Robert Carsen Inszenierung
Anthony Ward Bühnenbild und
Kostüme
Davy Cunningham Lichtkonzept
Christian Günther Chor
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Vladislav Parapanov Spielleitung

Carmen Giannattasio,
Maria Agresta (Mai) Floria Tosca
Young Woo Kim, Michael Fabiano (Mai)
Mario Cavaradossi
Ambrogio Maestri,
Gabriele Viviani (Mai) Baron Scarpia
Han Kim, Chao Deng (Mai) Cesare Angelotti
Tigran Martirosian Sagrestano
Peter Galliard Spoletta
Mitglied des Internationalen
Opernstudios Sciarrone
Aebh Kelly Un Pastore

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **13. Oktober 2024**

Weitere Aufführungen
15., 19. Oktober 2024
22., 25., 28. Mai 2025

Jubiläums-Gala

30 Jahre

Internationales Opernstudio

Mit **Olga Peretyatko,**
Vida Miknevičiūtė,
Alexander Tsymbalyuk
sowie aktuellen und
ehemaligen Mitgliedern
des Internationalen Opernstudios

Kent Nagano Musikalische Leitung
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Partner des Internationalen
Opernstudios sind die Körber-Stiftung
und die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper sowie
die J.J. Ganzer Stiftung

13. Oktober 2024

Wolfgang Amadeus Mozart

La clemenza di Tito

Opera seria in zwei Akten (1791)

Text von Caterino Mazzolà nach Pietro Metastasio

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Ben Glassberg Musikalische Leitung
Jetske Mijnsen Inszenierung
Ben Baur Bühne und Kostüme
Bernd Purkrabek Licht
Angela Beuerle, Janina Zell Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Maike Schuster Spielleitung

Oleksiy Palchykov Tito
Angela Brower Sesto
Kady Evanyshyn Annio
Olivia Boen Servilia
Tara Erraught Vitellia
William Guanbo Su Publio

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch
die Twerenbold Reisen AG und
die Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **16. Oktober 2024**

Weitere Aufführungen
20., 22., 26. Oktober 2024

Wolfgang Amadeus Mozart

Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten (1787)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

N. N. Musikalische Leitung
Jan Bosse Inszenierung
Stéphane Laimé Bühnenbild
Kathrin Plath Kostüme
Kevin Sock Licht
Jan Speckenbach Video
Harf Zimmermann Fotografie
Janina Zell Dramaturgie
Christian Günther Chor
Birgit Kajtna-Wönig Spielleitung

Alessio Arduini Don Giovanni
Luca Pisaroni Leporello
Narea Son Donna Anna
Dovlet Nurgeldiyev Don Ottavio
Alexander Roslavets Il Commendatore
Rachael Wilson Donna Elvira
Hera Hyesang Park Zerlina
David Minseok Kang Masetto
Anne Müller Amor/Tod

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **25. Oktober 2024**

Weitere Aufführungen
29., 31. Oktober 2024
3. November 2024

Gefördert von der
Twerenbold Reisen AG

Richard Strauss

Elektra

Tragödie in einem Aufzuge (1909)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Dmitri Tcherniakov Inszenierung und
Bühnenbild
Elena Zaytseva Kostüme
Gleb Filshinsky Licht
Tieni Burkhalter Video
Tatiana Werestchagina Dramaturgie
Thorsten Cölle Mitarbeit Regie
Ekaterina Mocheneva Bühnenbildassistentin
Vladislav Parapanov Spielleitung

Violeta Urmana Klytämnestra
Irène Theorin Elektra
Jennifer Holloway Chrysothemis
John Daszak Aegisth
Kyle Ketelsen Orest
Chao Deng Pfleger des Orest
Aaron Godfrey-Mayes Junger Diener
Hubert Kowalczyk Alter Diener
Katja Pieweck Aufseherin

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg**

Repertoire

ab **10. November 2024**

Weitere Aufführungen
12., 15., 19. November 2024

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Carl Maria von Weber

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Aufzügen (1821)

Text von Johann Friedrich Kind

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Yoel Gamzou Musikalische Leitung
Andreas Kriegenburg Inszenierung
Harald B. Thor Bühne
Andrea Schraad Kostüme
Andreas Grüter Licht
Angela Beuerle Dramaturgie
Zenta Haerter Choreografie
Christian Günther Chor

Andrzej Dobber Ottokar
Hubert Kowalczyk Cuno
Julia Kleiter Agathe
Alina Wunderlin Ännchen
Johan Reuter Caspar
Maximilian Schmitt Max
Han Kim Ein Eremit
Chao Deng Kilian

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Gefördert von der
Twerenbold Reisen AG

A-Premiere

17. November 2024

B-Premiere

20. November 2024

Weitere Aufführungen

23., 27., 29. November 2024

3., 5. Dezember 2024

„Der Erfolg war ein ungeheurer und beispielloser! Kritiker, Künstler, Dilettanten und Musikfreunde waren wie berauscht ... Das Auditorium brauste auseinander, laut das neue Wunder verkündend.“ So ein Bericht zur Uraufführung 1821 im Berliner Schauspielhaus. *Der Freischütz* traf den Nerv der Zeit, jede Drehorgel spielte den „Jungfernkranz“, jeder Straßensänger gab ihn zum Besten, wie Heine berichtet. Weber hatte den Stoff in einem alten Gespensterbuch entdeckt. Die Geschichte vom Jägerburschen Max, der sich dem Teufel verschreibt, um seine Braut zu gewinnen, rührt an Urängste der Menschen. Der Wald, Inbegriff der „deutschen Seele“, wird zum Kampfplatz zwischen Gut und Böse. Webers Musik gestaltet mit packender Emotionalität die Not und Verzweiflung der Menschen, die Hoffnung auf ein glückliches Ende wird voll Inbrunst beschworen. Romantisches Drama und Volksstück in einem, ist *Der Freischütz* angesiedelt zwischen Traum und Alptraum, faszinierend bis heute.

Clemens K. Thomas

Dollhouse

Cute Oper

Text von Friedemann Dupelius

Rupert Burleigh Musikalische Leitung
Alicia Geugelin Inszenierung
Letycia Rossi Bühne
Pia Preuß Kostüme
Michael Sangkuhl Dramaturgie

Marie Maidowski Mädchen, Avatarin
Aaron Godfrey-Mayes Nachbar
Yeonjoo Katharina Jang Puppen-Tochter
Aebh Kelly Puppen-Mutter
Mziwamadoda Siphonodlayiya
Puppen-Sohn
Keith Klein Puppen-Vater

**Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters**

Partner des Internationalen
Opernstudios sind die Körber-Stiftung
und die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper sowie
die J.J. Ganzer Stiftung

Zusammenarbeit mit der
Claussen-Simon-Stiftung im Rahmen
des Opernstipendiums im
Förderprogramm Dissertation Plus

Uraufführung
29. November 2024

Weitere Aufführungen
1., 3., 4., 6., 7. Dezember 2024
opera stabile

Eine Stimme, ein Zimmer, ein Mädchen kurz vor ihrem 16. Geburtstag. Ein Haufen abgelegter Puppen. Dann Sprachnachrichten von außen, die schrillen Lacher einer Sitcom, die Urlaubsposts einer Avatarin und der Versuch des Mädchens, diese zu sein, eine andere zu werden, sich zu verkleiden, zu verändern. Wir betreten eine flauschige Welt, in der alles möglich ist. In der Puppen zum Leben erwachen und der Nachbar zur Puppe wird. In der Fleisch zu Plastik werden will und Objekte zu sprechen beginnen.

Dollhouse erzählt von der empowernden Kraft der Cuteness und des Spiels. Wir werden Teil einer Suche nach Zugehörigkeit und Identität, jenseits von normativen (Familien-)Strukturen. „Der Lichtwecker simuliert den ersten Sonnenaufgang, Flugmodus aus, erste Nachrichten treffen ein“ – die Story beginnt.

Giuseppe Verdi
Luisa Miller

Melodramma in drei Akten (1849)

Text von Salvatore Cammarano

nach dem bürgerlichen Trauerspiel *Kabale und Liebe* von Friedrich Schiller

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Lorenzo Passerini Musikalische Leitung
Andreas Homoki Inszenierung
Paul Zoller Bühnenbild
Gideon Davey Kostüme
Franck Evin Licht
Christian Günther Chor
Vladislav Parapanov Spielleitung

Adam Palka Il Conte di Walter
Giorgio Berrugi Rodolfo
George Gagnidze Miller
Selene Zanetti Luisa
Brindley Sherratt Wurm
Kristina Stanek Federica
Aebh Kelly Laura
Mziwamadoda Siphonodlayiya
Un Contadino

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **24. November 2024**

Weitere Aufführungen

28., 30. November 2024

4. Dezember 2024

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Giuseppe Puccini
La Bohème

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Carlo Montanaro Musikalische Leitung
Guy Joosten Inszenierung
Johannes Leiacker Bühnenbild
Jorge Jara Kostüme
Davy Cunningham Licht
Andrew George Choreografie
Christian Günther Chor
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Freddie De Tommaso Rodolfo
Nicholas Mogg Schaunard
Gyula Orendt Marcello
Han Kim Colline
David Minseok Kang Benoît
Yaritza Véliz Mimi
Katrina Galka Musetta
Aaron Godfrey-Mayes Parpignol
Keith Klein Alcindoro

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **1. Dezember 2024**

Weitere Aufführungen

12., 14., 17. Dezember 2024

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern (1893)
Text von Adelheid Wette
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Adam Hickox Musikalische Leitung
Peter Beauvais Inszenierung
Jan Schlubach Bühnenbild
Barbara Bilabel, Susanne Raschig
Kostüme
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Charlotte Wulff Spielleitung

Chao Deng (15., 25. Dez.),
Andrzej Dobber (16., 20., 23. Dez.) Peter
Katja Pieweck Gertrud
Ida Aldrian (15., 16., 20., 23. Dez.),
Jana Kuruová (25. Dez.) Hänsel
Olivia Boen (15., 20., 25. Dez.),
Elbenita Kajtazi (16., 23. Dez.) Gretel
Daniel Kluge (15., 23. Dez.),
Jürgen Sacher (16., 20. Dez.),
Hellen Kwon (25. Dez.) Knusperhexe
Aebh Kelly Sandmännchen
Marie Maidowski Taumännchen

Hamburger Symphoniker/
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **15. Dezember 2024**

Weitere Aufführungen
16., 20., 23., 25. (2x) Dezember 2024
Schulvorstellung: 16. Dezember 2024

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte

Deutsche Oper in zwei Aufzügen (1791)
Text von Emanuel Schikaneder
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Leo Hussain Musikalische Leitung
Jette Steckel Inszenierung
Florian Lösche Bühnenbild
Pauline Hüners Kostüme
Paulus Vogt Licht
EINS[23].TV (Alexander Bunge) Video
Johannes Blum, Carl Hegemann
Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Alexander Roslavets,
Hubert Kowalczyk Sarastro
Dovlet Nurgeldiyev,
Seungwoo Simon Yang Tamino
Adriana González,
Olivia Boen (7., 17. Jan.) Pamina
David Minseok Kang Sprecher
Aaron Godfrey-Mayes Priester
Aleksandra Olczyk Königin der Nacht
Hellen Kwon Erste Dame
Claire Gascoïn Zweite Dame
Ida Aldrian Dritte Dame
Benjamin Appl Papageno
Peter Galliard Monostatos
Yeonjoo Katharina Jang Papagena
Aaron Godfrey-Mayes Erster Geharnischter
Mitglied des Internationalen
Opernstudios Zweiter Geharnischter

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **21. Dezember 2024**

Weitere Aufführungen
28., 30. Dezember 2024
1., 4., 7., 17. Januar 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Richard Wagner
Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen (1843)
Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Michael Thalheimer Inszenierung
Olaf Altmann Bühne
Michaela Barth Kostüme
Stefan Bolliger Licht
Ralf Waldschmidt Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Petra Müller Spielleitung

Liang Li Daland
Wendy Bryn Harmer Senta
Benjamin Bruns Erik
Katja Pieweck Mary
Daniel Kluge Der Steuermann Dalands
Tomasz Konieczny Der Holländer

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Extrachor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Repertoire
ab **8. Januar 2025**

Weitere Aufführungen
12., 16., 19. Januar 2025

THE ART OF ...

Lise Davidsen
18. Januar 2025

Die gefeierte Sopranistin und Wagner-Star mit
einem ihrer seltenen Gala-Konzerte, begleitet
vom Philharmonischen Staatsorchester Hamburg.

Sir Bryn Terfel
23. März 2025

Der legendäre walisische Bassbariton präsentiert
u.a. Lieder von Schubert, Schumann, Debussy
sowie Musik aus seinem Heimatland, begleitet
von Harfe und Klavier.

Gordon Kampe

Despot

Ein szenisches Projekt von Dieter Sperl (Text)
und Gordon Kampe (Musik)
nach Originalzitataten eines russischen Präsidenten

Mit **Georg Nigl**

Uraufführung
25. Januar 2025

Weitere Aufführungen
28., 29., 30. Januar 2025
1., 2. Februar 2025
opera stabile

Worte eines Despoten. Gesammelt in Zeiten des Friedens, vertont in Zeiten des Krieges: „Die Mauer existiert nicht mehr. Sie ist vernichtet. +++ Russland ist ein freundlich gesinntes europäisches Land. +++ Für unser Land, das ein Jahrhundert der Kriegskatastrophen durchgemacht hat, ist der stabile Frieden auf dem Kontinent das Hauptziel. +++ Trotz der vielen süßen Reden leisten wir weiterhin heimlich Widerstand. +++ In der Tat baut Russland eine reale Barriere gegen Drogenschmuggel, organisiertes Verbrechen, Fundamentalismus in Richtung Europa auf. +++ In der Situation rund um die Ukraine reflektiert sich wie im Spiegel das, was sich in der Welt in den vergangenen Jahrzehnten abspielte. Unsere westlichen Partner, allen voran die USA, ziehen es vor, sich am Recht des Stärkeren zu orientieren, statt am Völkerrecht. +++ Der Krieg kam nicht plötzlich: Man erwartete ihn und bereitete sich darauf vor. Alles ändert sich.“

Richard Strauss

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel (1916)
Text von Hugo von Hofmannsthal
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Dmitri Tcherniakov Inszenierung
und Bühne
Angela Beuerle, Michael Sangkuhl
Dramaturgie

Martin Gantner Musiklehrer
Yuriy Mynenko Komponist
James McCorkle Tenor, Bacchus
James Kryshak Tanzmeister
Grzegorz Pelutis Perückenmacher
Nadezhda Pavlova Zerbinetta
Anja Kampe Primadonna, Ariadne
Björn Bürger Harlekin
Florian Panzner Scaramuccio
N. N. Truffaldin
Daniel Kluge Brighella
Marie Maidowski Najade
Aebh Kelly Dryade

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg**

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

A-Premiere
26. Januar 2025

B-Premiere
29. Januar 2025

Weitere Aufführungen
5., 8., 13., 16. Februar 2025

„Es handelt sich um ein simples und ungeheueres Lebensproblem: das der Treue“, so beschreibt Hugo von Hofmannsthal in einem Brief an Richard Strauss den Kern ihrer dritten gemeinsamen Oper *Ariadne auf Naxos*. Zu leben bedeute nicht beharren und festhalten wollen an Verlorenem. Wer leben will, müsse loslassen, vergessen, über sich selber hinwegkommen – sich immerzu *verwandeln*. Das erlebt in diesem Werk ein junger Opernkomponist, der sich mit den eigensinnigen Wünschen seines Auftraggebers konfrontiert sieht; ebenso wie die Protagonistin seiner Oper, Ariadne, die verlassen von ihrem Geliebten, Theseus, nur noch den Tod erwartet. Doch es kommt anders... Strauss und Hofmannsthal lassen die Gegensätze aufeinanderprallen: Tragödie und Komödie, Unterhaltungsmusik und große Oper, Spiel und Ernst. So vollzieht sich in der Spiegelung von Kunst und Leben, zwischen Blick und Blick das uns allen unergründliche Geheimnis der Verwandlung.

Jules Massenet

Manon

Oper in fünf Akten (1884)

Text von Henri Meilhac und Philippe Gille

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

N. N. Musikalische Leitung
David Bösch Inszenierung
Patrick Bannwart Bühnenbild
Falko Herold Kostüme
Michael Bauer Licht
Detlef Giese Dramaturgie
Christian Günther Chor
Vladislav Parapanov Spielleitung

Elsa Dreisig Manon Lescaut
Enea Scala Chevalier Des Grieux
Alexey Bogdanchikov Lescaut
Tigran Martirosian Graf Des Grieux
James Kryshak Guillot-Morfontaine
Nicholas Mogg Brétigny
Narea Son Poussette
Kady Evanyshyn Javotte
Ida Aldrian Rosette
Han Kim Wirt
Aaron Godfrey-Mayes Gardist 1
Keith Klein Gardist 2

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **28. Januar 2025**

Weitere Aufführungen

30. Januar 2025

2., 4., 6. Februar 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Jacques Offenbach

Les Contes d'Hoffmann

Hoffmanns Erzählungen | Opéra fantastique in fünf Akten (1881)

Text von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Daniele Finzi Pasca Inszenierung
Hugo Gargiulo Bühnenbild
Giovanna Buzzi Kostüme
Maria Bonzanigo Choreografie
Roberto Vitalini Video
Daniele Finzi Pasca, Marzio Picchetti Licht
Savina Kationi, Ralf Waldschmidt
Dramaturgie
Melissa Vettore Mitarbeit Regie
Matteo Verlicchi Mitarbeit Bühnenbild
Ambra Schumacher Mitarbeit Kostüme
Christian Günther Chor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Bernard Richter Hoffmann
Caroline Wettergreen Olympia
Elbenita Kajtazi Antonia, Stella
Alessandra di Giorgio Giulietta
Angela Brower La Muse, Nicklausse
Alex Esposito Lindorf, Coppélius,
Dr. Miracle, Dapertutto
Andrew Dickinson Andrés, Cochenille,
Frantz, Pitichinaccio
Katja Pieweck La Mère
Tigran Martirosian Maître Luther, Crespel
Seungwoo Simon Yang Nathanaël
Jürgen Sacher Spalanzani
Aaron Godfrey-Mayes Wilhelm, Wolfram
Keith Klein Le Capitaine des Sbirres
Nicholas Mogg Schlémil, Hermann

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **14. Februar 2025**

Weitere Aufführungen

19., 26. Februar 2025

1. März 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Wolfgang Amadeus Mozart

Mitridate, re di Ponto

Oper seria in drei Akten (1770)

Text von Vittorio Amedeo Cigna-Santi nach Jean Racine
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Adam Fischer Musikalische Leitung
Birgit Kajtna-Wönig Inszenierung
Marie-Luise Otto Bühne und Kostüme
Bernd Gallasch Licht
Mara Wild Video
Michael Sangkuhl Dramaturgie

Robert Murray Mitridate
Nikola Hillebrand Aspasia
Olivia Boen Sifare
Adriana Bignagni Lesca Farnace
Kady Evanyshyn Ismene
Seungwoo Simon Yang Marzio

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg**

A-Premiere

23. Februar 2025

B-Premiere

27. Februar 2025

Weitere Aufführungen

2., 7. März 2025

21., 26. Juni 2025

Was, wenn in Zeiten von Krieg und Zerstörung sogar die eigene Familie zum Schlachtfeld wird und sich Misstrauen, Begehren und Verrat bahnbrechen? Der grausame, geniale und zugleich größtenwahnsinnige König von Pontus, Mitridate, kämpft in einem aussichtslosen Krieg gegen die Römer, während seine beiden Söhne unter dem Druck des Vaters stehen und seine Verlobte Aspasia sich gegen ihre Pflicht und für ihre Gefühle entscheidet und sich von ihm abwendet.

Mit *Mitridate* komponierte der 14-jährige Mozart seine erste abendfüllende *Opera seria* nach allen Regeln der damaligen Gepflogenheiten und zugleich ein Werk, in dem sein humanistisches Gespür bereits durchleuchtet. In den Arien gibt er dem Sängerensemble reichlich Möglichkeiten, die Tiefen der menschlichen Seele zu ergründen und ihre Gesangsvirtuosität darzubieten. Das Wesen dieser historischen Operngattung während, aber zugleich ihre Form neu interpretierend, soll etwas entstehen, in dem das Orchester optisch und inhaltlich integriert ist. So wird das Schicksal der Figuren durch ein sichtbares Musizieren unmittelbar erfahrbar.

Peter I. Tschaikowsky
Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern (1879)

Text von Konstantin Schilowski und dem Komponisten nach Alexander Puschkín
In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Ari Pelto Musikalische Leitung
nach **Adolf Dresen** Inszenierung
nach **Karl-Ernst Herrmann** Bühnenbild
Margit Bárdy Kostüme
Rolf Warter Choreografie
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Katja Pieweck Larina
Sally Matthews Tatjana
Kristina Stanek Olga
Carole Wilson Filipjewna
Christoph Pohl Eugen Onegin
Bogdan Volkov Wladimir Lenski
Alexander Roslavets Fürst Gremin
Keith Klein Ein Hauptmann
William Desbiens Sarezki
Peter Galliard Triquet

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **25. Februar 2025**

Weitere Aufführungen

28. Februar 2025

6., 9. März 2025

Italienische Opernwochen

8. März bis
19. April 2025

Italienische Opern in Starbesetzung: Mit sieben Opern an 29 Abenden werden die Italienischen Opernwochen 2025 so opulent wie nie zuvor. Freuen Sie sich auf große Namen, die Sie auf den folgenden Seiten entdecken werden. Besonders spannend wird es, wenn herausragende Künstler*innen in einer Rolle debütieren: In *La Fanciulla del West* gibt Gregory Kunde sein Rollendebüt als Dick Johnson und in *Il trovatore* ist Olga Peretyatko erstmals als Leonora zu erleben. Als *Rigoletto* kehrt Amartuvshin Enkhbat an unser Haus zurück, Piero Pretti gibt sein Hausdebüt als Duca und unser Ensemblemitglied Katharina Konradi gibt ihr Rollendebüt als Gilda. *Falstaff* steht ebenfalls wieder auf dem Programm, u. a. mit Simon Keenlyside und Danielle de Niese. In der Titelpartie gibt Christopher Purves sein Hausdebüt. Vera-Lotte Boecker ist bei uns erstmals als Violetta in *La Traviata* zu hören. Als Don Pasquale gibt Roberto Frontali sein Rollendebüt an der Seite von Jack Swanson und Sydney Mancasola. Herzstück der Opernwochen ist die Premiere *Maria Stuarda* mit Ermonela Jaho, Barno Ismatullaeva und Long Long in den Hauptrollen.

Die Italienischen Opernwochen werden
unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Gaetano Donizetti
Don Pasquale

Opera buffa in drei Akten (1843)

Text von Giovanni Domenico Ruffini und dem Komponisten nach Angelo Anelli
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Francesco Ivan Ciampa

Musikalische Leitung

David Bösch Inszenierung

Patrick Bannwart Bühnenbild

Falko Herold Kostüme

Patrick Bannwart, Falko Herold Video

Bernd Gallasch Licht

Detlef Giese Dramaturgie

Christian Günther Chor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Roberto Frontali Don Pasquale

Kartal Karagedik Dottore Malatesta

Jack Swanson Ernesto

Sydney Mancasola Norina

Nicholas Mogg Un Notario

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **8. März 2025**

Weitere Aufführungen

11., 14. März 2025

Gefördert von der
Twerenbold Reisen AG

Giuseppe Verdi
Rigoletto

Melodramma in drei Aufzügen (1851)

Text von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Henrik Nánási Musikalische Leitung

Andreas Homoki Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Manfred Voss Licht

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna-Wönig Spielleitung

Piero Pretti Il Duca di Mantova

Amartuvshin Enkhbat Rigoletto

Katharina Konradi Gilda

Grzegorz Pelutis Il Conte di Monterone

Keith Klein Il Conte di Ceprano

Aebh Kelly La Contessa di Ceprano

David Minseok Kang Marullo

Aaron Godfrey-Mayes Borsa

Hubert Kowalczyk Sparafucile

Katja Pieweck Maddalena

Jana Kuruová Giovanna

Mitglied des Internationalen

Opernstudios Il Paggio della Duchessa

William Desbiens Un Usciere di Corte

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **15. März 2025**

Weitere Aufführungen

18., 20., 23. März 2025

Gaetano Donizetti

Maria Stuarda

Tragedia lirica in zwei Akten (1835)

Text von Giuseppe Bardari nach Friedrich Schiller

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Antonino Fogliani Musikalische Leitung

Karin Beier Inszenierung

Amber Vandenhoeck Bühne

Eva Dessecker Kostüme

Annette ter Meulen Licht

Rita Thiele Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Barno Ismatullaeva Elisabetta

Ermonela Jaho Maria Stuarda

Aebh Kelly Anna Kennedy

Long Long Roberto, Graf von Leicester

Alexander Roslavets Giorgio Talbot,

Graf von Shrewsbury

Gezim Myshketa Lord Guglielmo Cecil

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

A-Premiere

16. März 2025

B-Premiere

19. März 2025

Weitere Aufführungen

22., 25., 28., 30. März 2025

2. April 2025

Maria und Elisabetta: Zwei Königinnen kämpfen um die Macht und um die Liebe. Zwischen ihnen steht Graf Leicester, Elisabettas Liebhaber, der sich zu Maria hingezogen fühlt. Im Park von Schloss Fotheringhay treffen die beiden Frauen aufeinander – ein Zweikampf der Gefühle, ausgetragen mit den Waffen des Belcanto, Koloraturen auf des Messers Schneide. Die Katholikin Maria wird am Ende erhobenen Hauptes das Schafott besteigen, die Protestantin Elisabetta den Thron behalten, doch die Liebe verlieren.

Giacomo Puccini

La Fanciulla del West

Das Mädchen aus dem goldenen Westen | Oper in drei Akten (1910)

Text von Gelfo Civinini und Carlo Zangarini nach dem Schauspiel

The Girl of the Golden West von David Belasco

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Carignani Musikalische Leitung

Vincent Boussard Inszenierung

Vincent Lemaire Bühnenbild

Christian Lacroix Kostüme

Guido Levi Licht

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Anna Pirozzi Minnie

Gregory Kunde Dick Johnson

Ambrogio Maestri Jack Rance

Florian Panzner Nick

Han Kim Ashby

Tigran Martirosian Sonora

Paul Kaufmann Trin

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **21. März 2025**

Weitere Aufführungen

26., 29. März 2025

4. April 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Giuseppe Verdi

Il trovatore

Oper in vier Teilen (1853)

Text von Salvatore Cammarano mit Ergänzungen von Leone Emanuele Bardare

nach dem Drama *El trovador* von Antonio García Gutiérrez

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Arrivabeni Musikalische Leitung

Immo Karaman Inszenierung

Alex Eales Bühne

Herbert Murauer Kostüme

James Farncombe Licht

Philipp Contag-Lada Video

Ralf Waldschmidt Dramaturgie

Fabian Posca Choreografie

Christian Günther Chor

Marie-Christine Lüling Spielleitung

George Petean Luna

Marco Berti Manrico

Olga Peretyatko Leonora

Kristina Stanek Azucena

Hubert Kowalczyk Ferrando

Marie Maidowski Inez

Aaron Godfrey-Mayes Ruiz

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **27. März 2025**

Weitere Aufführungen

1., 5., 9. April 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Giuseppe Verdi

Falstaff

Commedia lirica in drei Akten (1893)

Text von Arrigo Boito

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Finnegan Downie Dear

Musikalische Leitung

Calixto Bieito Inszenierung

Susanne Gschwender Bühnenbild

Anja Rabes Kostüme

Michael Bauer Licht

Bettina Auer Dramaturgie

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna-Wönig Spielleitung

Christopher Purves Falstaff

Simon Keenlyside Ford

Seungwoo Simon Yang Fenton

Jürgen Sacher Dr. Cajus

Daniel Kluge Bardolfo

Tigran Martirosian Pistola

Danielle de Niese Alice Ford

Katharina Konradi Nannetta

Anna Kissjudit Mrs. Quickly

Kady Evanyshyn Meg Page

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **3. April 2025**

Weitere Aufführungen

6., 10. April 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Giuseppe Verdi

La Traviata

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853)

Text von Francesco Maria Piave

nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Stefano Ranzani Musikalische Leitung

Johannes Erath Inszenierung

Annette Julia Kurz Bühnenbild

Herbert Muraier Kostüme

Olaf Freese Licht

Sarah Derendinger Video

Francis Hüfers Dramaturgie

Christian Günther Chor

Maike Schuster Spielleitung

Vera-Lotte Boecker Violetta Valéry

Ida Aldrian Flora Bervoix

Aebh Kelly Annina

Oleksiy Palchykov Alfredo Germont

Alexey Markov Giorgio Germont

Peter Galliard Gastone

Nicholas Mogg Il Barone Douphol

Grzegorz Pelutis Il Marchese d'Obigny

David Minseok Kang Il Dottore Grenvil

Aaron Godfrey-Mayes Giuseppe

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Repertoire

ab **8. April 2025**

Weitere Aufführungen

13., 16., 19. April 2025

Richard Wagner

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen (1882). Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Patrick Hahn Musikalische Leitung
Achim Freyer Inszenierung, Bühne,
Kostüme und Licht
Sebastian Bauer Mitarbeit Regie
Moritz Nitsche Mitarbeit Bühne
Petra Weikert Mitarbeit Kostüme
Sebastian Alphons Licht
Jakob Klaffs, Hugo Reis Video
Klaus-Peter Kehr Dramaturgie
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Christoph Pohl Amfortas
Han Kim Titirel
Kwangchul Youn Gurnemanz
Benjamin Bruns Parsifal
Mark Stone Klingsor
Irène Theorin Kundry

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg**
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Grigori Frid

Das Tagebuch der Anne Frank

Monodramatische Oper in vier Szenen und 21 Episoden (1969)
Text vom Komponisten nach dem Tagebuch der Anne Frank
Deutsche Textfassung von Ulrike Patow
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
Für Jugendliche ab 14 Jahren

Volker Krafft Musikalische Leitung
David Bösch Inszenierung
Patrick Bannwart, Falko Herold
Animation und Ausstattung
Janina Zell, Michael Sangkuhl
Dramaturgie
Maura Kopschitz Musiktheaterpädagogik
Maïke Schuster Spielleitung

Olivia Warburton Anne Frank

**Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg**

Eine Kooperation mit dem
Anne Frank Fonds Basel

Repertoire
ab **18. April 2025**

Weitere Aufführungen
21., 27. April 2025
4. Mai 2025

Repertoire
ab **26. April 2025**

Weitere Aufführungen
28., 29. April 2025
3., 6., 8. Mai 2025
opera stabile

Peter I. Tschaikowsky
Pique Dame

Oper in drei Akten (1890), Text von Modest I. Tschaikowsky
nach der Novelle von Alexander Puschkin
In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

N. N. Musikalische Leitung
Willy Decker Inszenierung
Wolfgang Gussmann Bühnenbild
und Kostüme
Hans Toelstede Licht
Christian Günther Chor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Najmiddin Mavlyanov Hermann
Pavel Yankovsky Graf Tomskij
Alexey Bogdanchikov Fürst Jeletzki
David Minseok Kang Surin
Elena Zaremba Gräfin
Elena Guseva Lisa
Kai Rützel Polina

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **29. April 2025**

Weitere Aufführungen
3., 8., 10., 13. Mai 2025

Bühne frei!

Ensemblekonzert zugunsten der Deutschen Muskelschwundhilfe e.V.

Seit mehr als 40 Jahren unterstützt die Staatsoper
Hamburg die Deutsche Muskelschwundhilfe e.V.

Auch in dieser Saison werden sich Sängerinnen und
Sänger des Ensembles unter der künstlerischen Leitung
von Studienleiter Rupert Burleigh in den Dienst der
guten Sache stellen und Lieder und Arien exklusiv an
diesem Abend präsentieren.

7. Dezember 2024

Unsus Chin

Die dunkle Seite des Mondes

Oper in zwei Akten und zehn Bildern

Nach einer fiktiven Geschichte der Komponistin, inspiriert von der Beziehung
zwischen Wolfgang Pauli und Carl Gustav Jung

Libretto von der Komponistin

Mitarbeit Kerstin Schüssler-Bach

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Dead Centre Inszenierung

Jeremy Herbert Bühne

Janina Brinkmann Kostüme

Adam Silverman Licht

Angela Beuerle, Michael Sangkuhl

Dramaturgie

Christian Günther Chor

Mit **Siobhan Stagg, Thomas Lehman,**

Bo Skovhus

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Uraufführung

18. Mai 2025

B-Premiere

21. Mai 2025

Weitere Aufführungen

27., 31. Mai 2025

5. Juni 2025

Dr. Kieron ist ein genialer Wissenschaftler, bei seinen Kollegen respektiert und zugleich gefürchtet. Doch was niemand ahnt: Jede Nacht wird er in seinen Träumen heimgesucht von drei wiederkehrenden Wesen, rätselhaften Zahlen und mysteriösen Symbolen, die er mit unerträglich intensiven Gefühlen erlebt. Von diesen Erscheinungen empfängt er seine wissenschaftlichen Visionen – die fundamentale Basis seines Erfolges. Außerdem führt er ein Doppelleben. Tagsüber der hochgeachtete Wissenschaftler, taucht er nachts in die zwielichtige Unterwelt ab, in rastloser Suche nach dem menschlichen Glück. Doch ihm entgleitet die Kontrolle über sich selbst. Um seinen unbändigen Drang nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und einem seelisch erfüllten Leben zu stillen, will Kieron seine Träume durchleuchten lassen und geht mit dem diabolischen Meister Astaroth ein Bündnis ein, mit fatalen Folgen.

Unsus Chin hat sich für ihre zweite Oper vom Leben und Wirken des legendären Physikers Wolfgang Pauli und dessen Beziehung zum Psychiater Carl Gustav Jung inspirieren lassen. Ein Fauststoff des 21. Jahrhunderts.

Rodolphe Bruneau-Boulmier

Die Illusionen des William Mallory

Aufstieg und Fall eines Underdogs in Anlehnung an eine wahre Begebenheit
Eine Oper in drei Bildern
Text von Inge Kloepfer

Kent Nagano Musikalische Leitung
Georges Delnon Inszenierung
Marie-Thérèse Jossen Kostüme
Ralf Waldschmidt Dramaturgie

**Mitglieder des Ensembles der
Staatsoper Hamburg
und des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg**

Uraufführung und Vorstellungen
Mai/Juni 2025

Daten und Spielort unter
www.staatsoper-hamburg.de

Auf dem Zenit seiner Karriere als Vorstandsmitglied eines Großkonzerns bricht plötzlich das Unheil über den einstigen Arbeitersohn William Mallory herein. Krachend stürzt er über einen Skandal und versteht die Welt nicht mehr. Mit Selbstmordgedanken fabuliert er bei seinem Psychiater auf der Couch über die Stationen seines Aufstiegs. Eine Oper als Kammerstück, die leise beginnt, um schon bald die großen Themen des Lebens auszurollen – eine Parabel über Aufstieg und Fall, Identität und Verrat, Schein und Schicksal. Schließlich schwant Mallory, dass seine eigenen Illusionen ihn zu Fall brachten. Am Ende weiß er noch nicht einmal mehr, ob es nicht schon eine Illusion war, dass er seinen Aufstieg einst als guter Mensch begonnen hat.

Richard Wagner
Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen (1865)

Text vom Komponisten nach dem Versroman von Gottfried von Straßburg
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Ruth Berghaus Inszenierung
Hans-Dieter Schaal Bühnenbild
Marie-Luise Strandt Kostüme
Sigrid Neef Dramaturgie
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Simon O'Neill Tristan
René Pape König Marke
Catherine Foster Isolde
Lauri Vasar Kurwenal
Jürgen Sacher Melot
Katja Pieweck Brangäne
Seungwoo Simon Yang Ein Hirt
William Desbiens Ein Steuermann
Aaron Godfrey-Mayes Stimme eines
jungen Seemanns

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **29. Mai 2025**

Weitere Aufführungen
9., 15. Juni 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Richard Strauss
Salome

Musikdrama in einem Akt (1905)

Text vom Komponisten nach dem gleichnamigen Schauspiel von Oscar Wilde
in der Übersetzung von Hedwig Lachmann
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Dmitri Tcherniakov Inszenierung
und Bühne
Elena Zaytseva Kostüme
Gleb Filshinsky Licht
Tieni Burkhalter Video
Tatiana Werestchagina, Janina Zell
Dramaturgie
Vladislav Parapanov Spielleitung

Peter Hoare Herodes
Claudia Mahnke Herodias
Vida Miknevičiūtė Salome
Christopher Maltman Jochanaan

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg**

Repertoire

ab **7. Juni 2025**

Weitere Aufführungen
12., 14., 18. Juni 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Wolfgang Amadeus Mozart

Così fan tutte

Dramma giocoso in zwei Akten (1790)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

N. N. Musikalische Leitung
Herbert Fritsch Inszenierung und
Bühnenbild
Victoria Behr Kostüme
Carsten Sander Licht
Johannes Blum Dramaturgie
Christian Günther Chor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Jennifer Davies Fiordiligi
Jana Kurucová Dorabella
Dovlet Nurgeldiyev Ferrando
Kartal Karagedik Guglielmo
Narea Son Despina
Joshua Bloom Don Alfonso

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **22. Juni 2025**

Weitere Aufführungen

25., 28. Juni 2025

2. Juli 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Wolfgang Amadeus Mozart

Le Nozze di Figaro

Figaros Hochzeit | Commedia per musica in vier Akten (1786)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Nicholas Carter Musikalische Leitung
Stefan Herheim Inszenierung
Christof Hetzer Bühnenbild
Gesine Völm Kostüme
Andreas Hofer Licht
fettFilm Video
Alexander Meier-Dörzenbach
Dramaturgie
Christian Günther Chor
Birgit Kajtna-Wönig Spielleitung

Samuel Hasselhorn Il Conte d'Almaviva
Olga Peretyatko La Contessa d'Almaviva
Katharina Konradi Susanna
Chao Deng Figaro
Julia Lezhneva Cherubino
Claire Gascoin Marcellina
Peter Galliard Don Basilio
Jürgen Sacher Don Curzio
Tigran Martirosian Don Bartolo
**Mitglied des Internationalen
Opernstudios** Antonio
**Mitglied des Internationalen
Opernstudios** Barbarina

**Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Repertoire

ab **27. Juni 2025**

Weitere Aufführungen

29. Juni 2025

3. Juli 2025

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Ludger Vollmer

Frühlings Erwachen

Singspiel nach der Kindertragödie von Frank Wedekind
Text von Martin G. Berger
Für Jugendliche ab 15 Jahren

Neco Çelik Inszenierung
Angela Beuerle Dramaturgie
Eva Binkle Musiktheaterpädagogik

**Sänger*innen des
The Young ClassX Ensembles
Musiker*innen der
Mendelssohn Orchesterfamilie
Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg
Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper**

Die Produktion wird ermöglicht
durch die Michael Otto Stiftung

Die Reihe opera piccola wird
unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Uraufführung
19. Juni 2025

Weitere Aufführungen
21., 22., 23. Juni 2025
Kampnagel

Warum sind wir hier? Werden wir geliebt? Irgendwann Kinder bekommen? Den Schulabschluss schaffen? Und wird es in 100 Jahren noch jemanden geben, der sich an uns erinnert? Eine Gruppe Jugendlicher windet sich durch die vielleicht härteste Zeit des Lebens. Getrieben von dem Gefühl der Einsamkeit und der Sehnsucht nach Nähe, von Unwissenheit und grenzenloser Neugier, von Leistungsdruck und schierer Verzweiflung kämpfen sie sich durch das Schuljahr: Moritz, Melchior, Wendla und ihre Mitschüler*innen. Sie erleben Gewalt, Missbrauch, den Tod und alle Überlebenden (vielleicht auch die Toten) einen kleinen Funken Hoffnung. – Wedekinds Drama ist mehr als ein Coming-of-Age-Drama, es ist die Abrechnung mit der Gesellschaft seiner Zeit, eine schonungslose Geschichte, die bis heute nichts an revolutionärer Kraft eingebüßt hat und sich in dieser Uraufführung durch Musik neu und heutig entfesseln wird.

instabile

Vor der Premiere

Sie sehen den ersten Teil einer sogenannten Bühnenorchesterprobe, die im Originalbühnenbild stattfindet und ca. 90 Minuten dauert. Um 18.00 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Probe, findet eine Einführung in das Stück und den Stoff im Foyer des 2. Ranges statt, gestaltet durch die Dramaturgie und Mitglieder des Regieteams oder weiteren Beteiligten der Produktion. Nach der Probe stehen wir zu einem Gespräch zur Verfügung, in dem wir Ihre Fragen beantworten und über Ihre Eindrücke sprechen können. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist ein Getränk enthalten.

Trionfi

Mo 16. September 2024, 18.00 Uhr

Der Freischütz

Mo 11. November 2024, 18.00 Uhr

Ariadne auf Naxos

Mo 20. Januar 2025, 18.00 Uhr

Mitridate, re di Ponto

Mo 17. Februar 2025, 18.00 Uhr

Maria Stuarda

Mo 10. März 2025, 18.00 Uhr

Die dunkle Seite des Mondes

Mo 12. Mai 2025, 18.00 Uhr

Werkeinführungen

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen jeweils 40 Minuten vor Beginn eine Einführung im Foyer des 2. Ranges an.

Opernwerkstatt

Der Musikjournalist Volker Wacker bietet in einem 2-tägigen Kompaktseminar umfassende Einblicke und Analysen ausgewählter Produktionen.

Trionfi

Fr 20. September 2024, 18.00–21.00 Uhr

Sa 21. September 2024, 11.00–16.00 Uhr

Der Freischütz

Fr 15. November 2024, 18.00–21.00 Uhr

Sa 16. November 2024, 11.00–17.00 Uhr

Ariadne auf Naxos

Fr 24. Januar 2025, 18.00–21.00 Uhr

Sa 25. Januar 2025, 11.00–17.00 Uhr

Mitridate, re di Ponto

Fr 21. Februar 2025, 18.00–21.00 Uhr

Sa 22. Februar 2025, 11.00–17.00 Uhr

Maria Stuarda

Fr 14. März 2025, 18.00–21.00 Uhr

Sa 15. März 2025, 11.00–17.00 Uhr

Salome

Fr 6. Juni 2025, 18.00–21.00 Uhr

Sa 7. Juni 2025, 11.00–16.00 Uhr

Oper & Demokratie

Podiumsdiskussion und Konzert
Eine Zusammenarbeit der Hamburgischen Staatsoper und des Thomas Mann House, Los Angeles

Ernst Krenek (1900–1991)

Der Diktator op. 49 (Klavierfassung)

Musikalische Leitung: Volker Krafft,

Kent Nagano

21. Dezember 2024, 19.30 Uhr, opera stabile

Hamburger Theaternacht

Überall Theater! Am Samstag, den 14. September öffnen die Hamburger Bühnen ihre Türen wieder für die Theaternacht. Shuttlebus-Linien verbinden die Spielstätten miteinander und Theaterfreund*innen brauchen für alles nur ein Ticket. Auch die Hamburgische Staatsoper ist wieder mit dabei. Einzelheiten finden Sie rechtzeitig in den Medien und auf unserer Website.

Literarisch-Musikalischer Adventskalender

Die Staatsoper öffnet vom 1. bis 23. Dezember die Türchen eines Adventskalenders der besonderen Art. Jeweils am Nachmittag wartet im Foyer eine kleine künstlerische Überraschung auf die Besucher*innen. Sänger*innen, Tänzer*innen und Musiker*innen des Hauses sowie Gäste aus Hamburg präsentieren Geschichten, Gedichte und Lieder – mal den Weihnachtsklassiker, mal eher Unbekanntes und Überraschendes. Der Eintritt ist frei!

AfterWork

Auch in dieser Spielzeit laden wir Sie ein zu „AfterWork“. Genießen Sie an ausgewählten Freitagabenden von 18.00 bis 19.00 Uhr in der opera stabile den Start ins Wochenende mit Künstler*innen der Staatsoper Hamburg und Gästen. Ob klassischer Liederabend, Kammermusik, kleine Ausflüge in die Welt der Oper und Operette oder Spartenübergreifendes – hier erleben Sie die Künstler*innen in entspannter Atmosphäre mit ihren selbst konzipierten Herzensprogrammen. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist ein Getränk enthalten.

Fr 20. September 2024

Fr 18. Oktober 2024

Fr 13. Dezember 2024

Fr 27. Dezember 2024

Fr 7. März 2025

Fr 11. April 2025

Fr 9. Mai 2025

Fr 6. Juni 2025

Fr 4. Juli 2025

Ein Blick hinter den Vorhang

Auch abseits der Vorstellungen passieren viele spannende Dinge. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen bei einer unserer Führungen und lernen Sie, was alles passiert, bis sich der Vorhang zum ersten Akt öffnet.

Führungen durch die Staatsoper und Werkstätten

Öffentliche Führungen in deutscher und englischer Sprache (nur Staatsoper).
Buchung telefonisch unter 040 35 68 68 oder online

Führungen für Besuchergruppen

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen für private Gruppen von maximal 20 Personen an.

Weitere Informationen und Terminanfragen unter 040 35 68 446 oder fuehrungen@staatsoper-hamburg.de

Führungen für Familien

Buchung für maximal 2 Erwachsene und 4 Kinder ab 6 Jahren im Vorverkauf (Kartenservice) oder online möglich.

Führungen für Jugendliche

An ausgewählten Samstagen haben Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit, an altersgerechten Führungen durch die Hamburgische Staatsoper teilzunehmen. Karten im Vorverkauf (Kartenservice) oder online

Führung+

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen inklusive eines Probenbesuches für Grund- und Weiterführende Schulen an.

Maximal 30 Personen Kartenbestellung und Terminanfrage unter 040 35 68 222 oder schulen@staatsoper-hamburg.de

Alle Führungstermine finden Sie auf unserer Website.

Alsterspatzen

Der Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper

Als Lebkuchen-, Straßenkinder, Ministrant* innen oder Elfen steht der Kinder- und Jugendchor gemeinsam mit den Profis auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper. Neben den regelmäßigen Repertoireproben werden die Kinder und Jugendlichen mit Sprachcoachings, szenischem Training und solistischer Stimmbildung auf ihre musikalischen und darstellerischen Einsätze vorbereitet. Weiterführend gibt es einen Chor für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren, der projektbezogen probt und ein breites Repertoire von Pop bis Klassik singt.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die Spaß am Singen, darstellerisches Ausdrucksbedürfnis und Freude am Miteinander haben, sind herzlich eingeladen bei Chorleiter Luiz de Godoy vorzusingen und reinzuschnuppern! Bei erfolgreichem Vorsingen können sie gleich in die Probe einsteigen und mitsingen.

Weitere Informationen und Anmeldung über Erle Bessert unter alsterspatzen@staatsoper-hamburg.de

Oper Online

Das Operngeschehen endet nicht am Bühnenrand, ständig ändern und erweitern sich die Berührungspunkte zwischen Theater und Publikum. Auch ist Kommunikation nicht mehr nur einseitig, Besucher*innen des Hauses sind Follower*innen der Kanäle; diskutieren mit, nehmen konkreten Einfluss auf das digitale Bild der Oper. Auf Instagram etwa, auf TikTok und Facebook. Sie sind auch Zuschauer*in und Hörer*in. Schauen unsere Streams auf YouTube, lauschen unseren Podcasts auf Spotify, oder lesen den wöchentlichen Newsletter. Das Herzstück unserer digitalen Opernwelt ist dabei die Website. Hier finden sich Shop, Blog und natürlich der Spielplan. Hier läuft's zusammen: das Digitale und das Analoge.

jung



jung das heißt Musiktheater und Konzert für Menschen ab 6 Monaten. Das heißt Vorfreude, Aufregung, Staunen, gemeinsames Erleben und neue Eindrücke. Junge Menschen schlüpfen in Rollen und werden selbst kreativ – für viele der Eintritt in die magische Welt der Oper. Mit dem Blick hinter die Kulissen erleben sie, wie die verschiedenen Gewerke an den Aufführungen beteiligt sind. Wir öffnen unsere Proben, geben in Workshops und Einführungen Hörhilfen und interessante Hintergrundinformationen zu unseren Opern und Konzerten.

jung macht Programm für Babys, Kinder, Jugendliche, KiTas, Schulen, Familien, Studierende und Azubis.

jung ist für alle da!



Hier finden Sie ab dem
18. März die **jung**-Vorschau zum Download

Internationales Opernstudio

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Hamburg bietet jungen Sänger*innen die Möglichkeit, ihr Studium unter den Bedingungen eines Theaterbetriebes zu ergänzen und zu vervollständigen. In jeder Spielzeit werden unter hunderten Bewerber*innen die talentiertesten ausgewählt. Zwei Jahre lang erhalten sie ein weiterbildendes „Training on the job“ und bereiten sich auf das Berufsleben im internationalen Opernbetrieb vor. Dabei werden sie in Neuproduktionen ebenso wie im Repertoire eingesetzt, stehen mit den Ensemblemitgliedern und Gästen auf der großen Bühne und arbeiten mit verschiedenen Regisseur*innen und Dirigent*innen zusammen.

Mitglieder 2024/25

Marie Maidowski Sopran

Aebh Kelly Mezzosopran

Aaron Godfrey-Mayes Tenor

Mziwamadoda Siphonodlayiya Tenor

William Desbiens Bariton

Keith Klein Bass

Grzegorz Pelutis Bass-Bariton

Jubiläums-Spielzeit

In der Saison 2024/25 feiert die Staatsoper Hamburg das 30jährige Bestehen des Internationalen Opernstudios. Seit der Gründung im Jahr 1994 sind die Körber-Stiftung und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper Partner und Förderer des IOS. Seitdem durchliefen zahlreiche junge Talente die Ausbildung. Zehn Mitglieder unseres Solistenensembles sind Absolvent*innen unseres Opernstudios: Ida Aldrian, Kady Evanyshyn, David Minseok Kang, Han Kim, Hubert Kowalczyk, Nicholas Mogg, Dovlet Nurgeldiyev, Katja Piweck, Narea Son und Seungwoo Simon Yang. Andere sind als Gastsolist*innen auf zahlreichen internationalen Bühnen anzutreffen wie etwa Christiane Karg, Aleksandra Kurzak, Olga Peretyatko, Vida Miknevičiūtė, Christina Gansch, Alexander Tsybalyuk, Christoph Pohl und viele andere.

Termine

Jubiläums-Gala

13. Oktober 2024, 20.00 Uhr, Großes Haus

Studioproduktion *Dollhouse*

ab 29. November 2024, opera stabile

Opernstudio-Konzert

4. Juli 2025, 19.30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Ausbildung

Neben den Produktionen im Großen Haus hat das Opernstudio besondere Projekte in der opera stabile, bei denen die jungen Sänger*innen die Bühne ganz für sich haben. Hier erarbeiten sie jede Saison eine eigene Opernproduktion. Seit 2006 bringt das Internationale Opernstudio von Spielzeit zu Spielzeit abwechselnd eine Barockoper, ein zeitgenössisches Werk oder eine Operette auf die Bühne.

Ergänzt wird die künstlerische Fortbildung unter anderem durch Meisterkurse mit renommierten Dozent*innen und Coachings etwa in szenischem Spiel oder Partienstudium. Ein regelmäßiger intensiver Austausch mit der Künstlerischen Leitung und eine individuelle stimmliche Betreuung sind die Basis für eine nachhaltige Entwicklung der Künstlerpersönlichkeit.

Kontakt

Ks. Gabriele Rossmannith

Künstlerische Leitung

Hannes Wönig

Management und Kommunikation

Hamburgische Staatsoper

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Tel. +49 (0)40 35 68 605

opernstudio@staatsoper-hamburg.de

Georges Delnon: „In der heutigen Zeit liegen sehr hohe Erwartungen auf jungen Sänger*innen, angefangen bei den stimmlichen Fähigkeiten bis hin zum Schauspiel. Um sich auf dem internationalen Sängermarkt behaupten zu können, braucht es neben dem Talent und dem Können eine starke Künstlerpersönlichkeit. Und die bildet sich erst richtig in der Arbeit an einem großen internationalen Opernhaus.“

Ks. Gabriele Rossmannith: „Wir achten auf eine enge Anbindung der jungen Sänger*innen an die verschiedenen Bereiche des Opernhauses, etwa die Studienabteilung, die Spielleitung oder die Dramaturgie, sodass die Studio-Mitglieder vom Know-how der vielen Kolleg*innen im Haus optimal profitieren können.“

Partner des Internationalen Opernstudios sind die Körber-Stiftung und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie die J.J. Ganzer Stiftung

Mitarbeiter*innen

Theaterleitung

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Ballettintendant
Demis Volpi

Geschäftsführender Direktor
Dr. Ralf Klöter

Referent des Operrintendanten
Hannes Wönig

Referentin des GMD
Isabelle Gabolde

Büro des Geschäftsführenden Direktors
Kirsten Junke

Künstlerischer Betrieb

Künstlerischer Betriebsdirektor Oper
Moritz Reissenberger

Casting-Direktorin
Isla Mundell-Perkins

Leitung Künstlerisches Betriebsbüro
Toni Post

Referentin des Künstlerischen Betriebsdirektors
Hainü Xiao

Referentin der Casting-Direktorin
Annemarie Burnett

Künstlerische Produktionsleitung Oper und Planung Sonderprojekte
Stephanie Funk

Mitarbeit Künstlerisches Betriebsbüro
Simone Rupp

Assistenz Künstlerische Betriebsdirektion
Erle Bessert

Künstlerische Leitung Internationales Opernstudio
Ks. Gabriele Rossmann

Management und Kommunikation Internationales Opernstudio
Hannes Wönig

Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik

Leitender Dramaturg
Dr. Ralf Waldschmidt

Dramaturgie
Angela Beuerle
Michael Sangkuhl
Janina Zell

Musiktheaterpädagogik
Eva Binkle
Maura Kopschitz
Ann-Kathrin Meiertoberend

Redakteurin Bilddatenbank
Annedore Cordes

Presse und Marketing

Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Oper
Dr. Michael Bellgardt

Assistenz Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Finja Brandau

Referent Online-Kommunikation
Michael Klaffke

Assistenz Online-Kommunikation
Carolin Straka

Kommunikationsdesign
Miriam Kunisch
Anna Moritzen

Musikalische Vorstände

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Assistenz des Generalmusikdirektors
N. N.

Chordirektor
Eberhard Friedrich

Stellv. Chordirektor
Christian Günther

Leitung Kinder- und Jugendchor
Luiz de Godoy

Studienleitung
Rupert Burleigh

Assistenz und stellvertretende Studienleitung für administrative Aufgaben
Dr. Anna Bergamo

Musikalische Einstudierung

Daveth Clark
Georgiy Dubko
Johannes Harneit
Robert Jacob
Volker Krafft
Anna Kravtsova
Oliver Stapel

Notenbibliothek

Frank Gottschalk
Holger Winkelmann-Liebert

Szenische Vorstände

Spielleitung

Birgit Kajtna-Wönig
Marie-Christine Lülling a. G.
Petra Müller
Vladislav Parapanov
Maïke Schuster
Sascha-Alexander Todtner
Charlotte Wulff a. G.
N. N.

Inspizienz

Indra Abraham
Daniela Becker
Horst Warneyer

Soufflage

Marco Kim
Petra Mauritz

Komparserie

Helena Lange
Anita Noormann
Kerstin Theileis

Choreografische Betreuung

Kristin Schaw
Minges a. G.

Dirigenten

Paolo Arrivabeni
Giampaolo Bisanti

Rupert Burleigh
Paolo Carignani
Nicholas Carter
Francesco Ivan Ciampa
Luiz De Godoy
Finnegan Downie
Dear

Adam Fischer
Antonino Fogliani
Yoel Gamzou
Ben Glassberg
Patrick Hahn
Simon Hewett
Adam Hickox
Leo Hussain
Alexander Joel
Volker Krafft
Nicola Luisotti
Carlo Montanaro
Kent Nagano
Henrik Nánási
Lorenzo Passerini
Ari Peltó
Stefano Ranzani
Giacomo Sagripanti
Leonardo Sini

Regisseur*innen

Peter Beauvais
Karin Beier
Ruth Berghaus
Calixto Bieito
David Bösch
Jan Bosse
Vincent Boussard
Robert Carsen
Frank Castorf
Neco Çelik
Dead Centre
Willy Decker
Georges Delnon
Adolf Dresen
Johannes Erath
Daniele Finzi Pasca
Achim Freyer
Herbert Fritsch
Alicia Geugelin
Stefan Herheim
Andreas Homoki
Guy Joosten

Birgit Kajtna-Wönig
Immo Karaman
Andreas Kriegenburg
Jetske Mijnsen
Maïke Schuster
Jette Steckel
Dmitri Tcherniakov
Michael Thalheimer

Bühnenbildner*innen

Olaf Altmann
Patrick Bannwart
Ben Baur
Lea Burkhalter
Anton von Bredow
Aleksandar Denić
Alex Eales
Achim Freyer
Herbert Fritsch
Susanne Gschwender
Wolfgang Gussmann
Jeremy Herbert

Karl Ernst Herrmann
Christof Hetzer
Annette Julia Kurz
Stéphane Laimé
Johannes Leiacker
Vincent Lemaire
Florian Lösche
Rebecca Ringst
Letycia Rossi
Hans-Dieter Schaal
Jan Schlubach
Dmitri Tcherniakov
Harald B. Thor
Amber Vandenhoeck
Matteo Verlicchi
Anthony Ward
Paul Zoller

Kostümbildner*innen

Margit Bárdy
Michaela Barth
Ben Baur
Victoria Behr
Barbara Bilabel
Adriana Braga Peretzki
Janina Brinkmann
Giovanna Buzzi
Gideon Davey

Eva Dessecker
Achim Freyer
Wolfgang Gussmann
Falko Herold
Pauline Hüners
Jorge Jara
Marie-Thérèse Jossen
Vincent Lemaire

José Luna
Herbert Murauer

Marie-Luise Otto
Kathrin Plath

Pia Preuß
Anja Rabes

Susanne Raschig
Andrea Schraad

Marie-Luise Strandt
Gesine Völlm

Anthony Ward
Elena Zaytseva

Ensemble

Sängerinnen

Ida Aldrian
Kady Evanyshyn
Elbenita Kajtazi
Katharina Konradi
Jana Kuruová
Ks. Hellen Kwon
Katja Pleweck
Narea Son
Ks. Renate Spingler
Kristina Stanek

Sänger

Alexey Bogdanchikov
Chao Deng
Ks. Peter Galliard
David Minseok Kang
Kartal Karagedik
Han Kim
Daniel Kluge
Hubert Kowalczyk
Tigran Martirosian
Nicholas Mogg
Dovlet Nurgeldiyev
Oleksiy Palchykov
Alexander Roslavets
Ks. Jürgen Sacher
Seungwoo Simon Yang

Gäste	Ermonela Jaho Katharina Jang Anja Kampe Paul Kaufmann Simon Keenlyside Kyle Ketelsen Young Woo Kim Anna Kissjudit Julia Kleiter Matthias Klink Tomasz Konieczny James Kryshak Gregory Kunde Thomas Lehman Julia Lezhneva Liang Li Long Long Ambrogio Maestri Claudia Mahne Christopher Maltman Sydney Mancasola Alexey Markov Sally Matthews Najmiddin Mavlyanov Jamez McCorkle Vida Miknevičiūtė Erin Morley Robert Murray Yuriy Mynenko Gezim Myshketa Georg Nigl Ziad Nehme Aleksandra Olczyk Simon O'Neill Gyula Orendt Adam Palka Florian Panzieri René Pape Hera Hyesang Park Nadezhda Pavlova Olga Peretyatko George Petean Anna Pirozzi Luca Pisaroni Christoph Pohl Piero Pretti Christopher Purves Cody Quattlebaum Johan Reuter Bernard Richter	Kai Rützel Enea Scala Lisa Florentine Schmalz Maximilian Schmitt Brindley Sherratt Bo Skovhus Siobhan Stagg Mark Stone William Guanbo Su Jack Swanson Bryn Terfel Irène Theorin Alexander Tsymbalyuk Violeta Urmana Lauri Vasar Yaritzza Véliz Alexander Vinogradov Gabriele Viviani Bogdan Volkov Olivia Warburton Caroline Wettergreen Carole Wilson Alina Wunderlin Pavel Yankovsky Kwangchul Youn Selene Zanetti Elena Zarembo	Chor der Hamburgischen Staatsoper	Chordirektor Eberhard Friedrich	Stellv. Chordirektor Christian Günther	Sängerinnen Malgorzata Bak Marina Ber Susanne Bohl Birgit Brüning Kathrin von der Chevallerie Katharina Dierks Christina Gahlen Angelka Gajtanovska Dr. Ludmila Georgieva Annegret Gerschler Lilian Giovanni Anja Hintsch Lisa Jackson Milena Juhl Jung Min Kim Maria Koler Elzbieta Kosc Ines Krebs Clara Kunzke Jin Hee Lee Peixin Lee Carolyn Löffler Lucija Marinkovic Pavla Mlcakova Dr. Daniela Panchevska Bettina Rösel Mercedes Seeboth Franziska Seibold Hannah-Ulrike Seidel Katja Starke Kristina Susic Veselina Teneva Annette Vogt Eleonora Wen Tahirah Zossou Ilka Zwarg	Sänger Youngjun Ahn Christian Bodenburg Peter John Bouwer Goran Cah Arthur Cangucu Sungwook Choi Yeun-Ku Chu Ciprian Done Thomas Gottschalk Eun-Seok Jang Manos Kia-Löffler Doojong Kim Mariusz Koler Michael Kunze Andreas Kuppertz Dae Young Kwon Joo-Hyun Lim Madou Littmann Owen Metsileng Catalin Mustata Andre Nevans Jürgen Ohneiser Kouta Räsänen Michael Reder Madoda Ebenezer Sawuli Jan Schülke Kiril Sharbanov Dimitar Tenev Detlev Tiemann Julius Vecsey Gheorghe Vlad Bernhard Weindorf Yue Zhu N. N. N. N.	Philharmonisches Staatsorchester	Hamburgischer Generalmusikdirektor Kent Nagano	Orchesterintendant Georges Delnon	Referentin des Generalmusik- direktors Isabelle Gabolde	Musikalische Assistenz des Generalmusik- direktors N. N.	Referent des Orchester- intendanten Hannes Wönig	Orchesterdirektorin Barbara Fasching	Leitung des Orchesterbüros Annika Donder	Konzertplanung Solist*innen und Dirigent*innen Henriette Haage	Orchesterdisposition Annika Georg Sabine Holst	Mitarbeit Orchesterbüro Maike Fischer Christiane Reimers	Projekte und Tourneen Henriette Haage Elena Kreinsen	Instrumenten- verwaltung Judith Enseleit- Schacht	Orchesterwarte Tobias Behnke Janosch Henle Sönke Holz Christian Piehl Patrick Schell Thomas Schumann	Konzeptionelle Mitarbeit Kent Nagano, Dramaturgie Konzert Prof. Dr. Dieter Rexroth	Dramaturgie Janina Zell	Assistenz Dramaturgie Michael Sangkuhl	Konzertpädagogik Eva Binkle Maura Kopschitz Ann-Kathrin Meiertoberend	Kommunikations- und Marketing- management Olaf Dittmann	Konzertmeister*innen Konradin Seitzer (1. Konzertmeister) Daniel Cho (1. Konzertmeister) Thomas C. Wolf (2. Konzertmeister) Joanna Kamenarska (2. Konzertmeisterin)	1. Violinen Monika Bruggaier (Vorspielerin)	Bogdan Dumitrașcu (Vorspieler) Andrei Prokazin (Vorspieler) Jens-Joachim Muth Hildegard Schlaud Solveigh Rose Annette Schäfer Stefan Herrling Imke Dithmar-Baier Christiane Wulff Esther Middendorf Sidsel Garm Nielsen Tuan Cuong Hoang Hedda Steinhardt Piotr Pujanek Daria Pujanek Katharina Weiß Sonia Eun Kim Yuri Katsumata Hugo Moinet	2. Violinen Hibiki Oshima (Stimmführerin) Sebastian Deutscher (Stimmführer) Marianne Engel Eva Binkle Stefan Schmidt (stellv. Stimmführer) N. N. (Vorspieler*in) Heike Sartorti Felix Heckhausen Anne Schnyder Döhl Annette Schmidt- Barnekow Anne Frick Dorothee Fine Christoph Bloos Mette Tjærby Korneliusen Laure Kornmann Josephine Nobach Gideon Schirmer Myung-Eun Schirmer Chungyoon Choe Kathrin Wipfler Kostas Malamis N. N.
--------------	--	---	--	---	--	--	--	---	--	---	---	--	--	--	--	--	---	---	---	--	---	---	-----------------------------------	--	--	---	--	--	---	--

Bratschen Naomi Seiler (Solo-Bratschist) Sangyoon Lee (Solo-Bratschistin) Isabelle-Fleur Reber-Kunert (Stimmführerin) N. N. (stellv. Stimmführer*in) Minako Uno-Tollmann (Vorspielerin) Annette Hänsel Elke Bär Gundula Faust Bettina Rühl Liisa Tschugg Thomas Rühl Stefanie Frieß Maria Rollo Muguruza Yitong Guo Tomohiro Arita Iris Icelliglu Daniel Burmeister	Stefan Schäfer (Solo-Kontrabassist) Tobias Grove (stellv. Solo-Kontrabassist) Yannick Adams (stellv. Solo-Kontrabassist) Friedrich Peschken Katharina von Held Franziska Kober Hannes Biermann Lukas Lang Felix von Werder	Klarinetten Rupert Wachter (Solo-Klarinettist) Alexander Bachl (Solo-Klarinettist) Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinettist) Christian Seibold (Hoher Klarinettist/ Klarinettist) Kai Fischer (Bass-Klarinettist/ Klarinettist) Matthias Albrecht (Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Ralph Ficker (Hornist/ Wagner-Tubist) Saskia van Baal (Hornistin/Wagner-Tubistin) Torsten Schwesig (Hornist/Wagner-Tubist) Clemens Wieck (Hornist/Wagner-Tubist)	Schlagzeug Fabian Otten (1. Schlagzeuger/ Pauker) Matthias Schurr (1. Schlagzeuger) Christoph Lindner (1. Schlagzeuger) Massimo Drechsler Frank Polter Matthias Hupfeld	Kaufmännische Geschäftsführung Geschäftsführender Direktor Dr. Ralf Klöter Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controller Jan Hendrik Bötcher Büro des Geschäfts- führenden Direktors Kirsten Junke Innenrevision Kai Peters Fachkraft für Arbeitssicherheit N. N. Nachhaltigkeits- beauftragte*r N. N. Betriebsärzt*innen Dr. med. Arend Hartjen Dr. med. Katrin Schirmer Verwaltung Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung Simon Menzel Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters Alexandra Kuchel Legal Advisor/ Medienbeauftragte Leonie Nöring	Personalwesen Sachbearbeitung Personalabteilung Vanessa Emken Sofia da Costa Ferreira Rebecca von Glahn Stefanie Hoops Christin Tieben Rebecca Willhöft Sachbearbeitung Lohn- und Gehaltsstelle Suzana Condric Ilka Lorenz Susanne Wüsthof Soheila Yousefi Poststelle Knut Kersten Bernd Lewandowski Marion Möller Leitung Vorderhausbetrieb Christian Petersen Mitarbeiter*innen Vorderhaus Roman Brunner Susanne Franke Natascha Kallinich Michel Kazak Susanne Pfeiffer Monta Tupcjenko Rechnungswesen Leitung Thorsten Arbogast Sachbearbeitung Rechnungswesen Sofio Doege Luiza Evloeva Saskia Fritzsche Tatjana Gudi Rainer Landstorfer	Maria Schwab Sabine Winter Auszubildende N. N. N. N. IT-Abteilung Mohamad Khudari Bek Sven Köthe Andreas Reinhart Vertrieb und Kundenbeziehungen Leitung Matthias Forster Referent Vertrieb und Kunden- beziehungen Mulugeta Nerayo Leitung Karten- und Abonnementservice und System- administrator Mike Ehrhardt Projektleitung CRM / BI N. N. Sachbearbeiterin mit Administrations- rechten Jennifer Reinhart Mitarbeiter*innen Kartenvertrieb Maj-Britt Akgün Michael Antonakis Melanie Brell Andrea Brennecke Inga Dorofeeva Sybille Heinken Heiko Hoffmann Julian Kahlert Meinolf Meier Mareike Nicholson
Violoncelli Thomas Tyllack (Solo-Cellist) Olivia Jeremias (Solo-Cellistin) Clara Grünwald (stellv. Solo-Cellistin) Markus Tollmann (Vorspieler) Ryuichi Rainer Suzuki (Vorspieler) Monika Märkl Arne Klein Brigitte Maaß Tobias Bloos Merlin Schirmer Christine Hu Saskia Hirschinger N. N.	Flöten Walter Keller (Solo-Flötist) N. N. (Solo-Flötist*in) Manuela Tyllack (stellv. Solo-Flötistin) Björn Westlund (Flötist/Piccolo-Flötist) Vera Plagge (Piccolo-Flötistin/ Flötistin) Katarina Slavkovská (Piccolo-Flötistin/ Flötistin) Oboen Nicolas Thiébaud (Solo-Oboist) Guilherme Filipe Costa e Sousa (Solo-Oboist) Andrés Otin Montaner (Solo-Oboist) Sevgi Özsever (stellv. Solo-Oboistin) Thomas Rohde (Oboist/ Englischhornist) Birgit Wilden (Englischhornistin/ Oboistin) N. N. (Englisch- hornist*in/Oboist*in)	Fagotte José Silva (Solo-Fagottist) Minju Kim (Solo-Fagottistin) Olivia Comparot (stellv. Solo-Fagottistin) Mathias Reitter Fabian Lachenmaier (Kontrafagottist/ Fagottist) Christoph Konnerth (Kontrafagottist/ Fagottist) Hörner (hohe) Bernd Künkele (Solo-Hornist/ Wagner-Tubist) N. N. (Solo-Hornist*in/ Wagner-Tubist*in) Isaak Seidenberg (stellv. Solo-Hornist/ Wagner-Tubist) Jan Polle (stellv. Solo- Hornist) Pierluigi Santucci (Hornist/Wagner- Tubist)	Felix Petereit (Solo-Trompeter) Hyeonjun Lee (Solo-Trompeter) Eckhard Schmidt (stellv. Solo- Trompeter) Christoph Baerwind Martin Frieß Mario Schlumpberger Posaunen João Martinho (Solo-Posaunist) Mario Montes (Solo-Posaunist) Maximilian Eller (stellv. Solo- Posaunist) Hannes Tschugg (Wechselposaunist) Joachim Knorr (Bassposaunist) Jonas Burow (Bass-/ Kontrabassposaunist)	Harfen Lena-Maria Buchberger (Solo-Harfenistin) Clara Bellegarde (Solo-Harfenistin) Orchesterakademie Kazim Kaan Alicioglu (Violine) Nilüfer Sude Güçlü (Violine) N. N. (Violine) Maurice Appelt (Viola) Minyoung Kim (Violoncello) Jon Mendiguchia (Kontrabass) N. N. (Flöte) Seiji Ando (Oboe) Chih-Yun Chou (Klarinette) Maria Rodríguez Díaz (Fagott) Maria Lourenço Pinheiro (Hohes Horn) Valentin Annerbo (Trompete) Varvara Antigni Athinaïou (Tenorposaune) N. N. (Schlagzeug) Chiara Sax (Harfe)	Tuben Andreas Simon (Bass-Tubist) Richard Masa (Bass-Tubist) Pauken Jesper Tjærby Korneliusen (Solo-Pauker) Brian Barker (Solo-Pauker)		

Agnes Peplinski
Thomas Schmidt
Sabine Schmäser
Fabian Schwarz
Michael Stephan-
Hegner
Philipp Thies

Technik

Technischer Direktor
Christian Voß

Assistent
Technischer Direktor
Marius Röttger

Betriebsingenieur
Veranstaltungstechnik
Daniel Wolski

Technische
Produktionsleitung
Jannis Vogt

Büro der Technischen
Direktion
Mercedes Heinze

Auszubildende
Mathilde Hauswaldt
Clara Weise
Paul Wierzbinski

Leitung der Bühnen-
technik/Transport
Johannes Xaver
Zepplin

Bühneninspektion
Claudia Kretschmer
Tobias Wortmann

Verwaltung
Bühneninspektion
Patrick Oracz

Bühnenschlosserei
Amir Bekiri

Technische Leitung
Ballett
Frank Zöllner

Theatermeister
Kim Förster
Jörg Hänel
Dirk Mangelsdorf
Torsten Müller

Oberseitenmeister
Marco Eggers
Siegmund
Hildebrandt
David Kraus
Mario Massaro
Mike Masur
René Möller
Wolfgang Voelsen
Oliver
Wandschneider

Seitenmeister*innen
Andreas Adamczyk
Benjamin Beyer
Matthias Braun
Dirk Deglau
Torsten Diege
Jörn Fischer
Robert Gosewinkel
Nele Kentenich
James Mietzner
Jan Ratka

Oberschnürmeister
Hauke Gotsch
Bernd Junga
Stephan Schunk

Schnürmeister
Marcel Beck
Fabian Kastner
Konrad Anton Klasen
Uwe Rothe
René Tenteris
Matthias Wriedt

Versenkungsmeister
Timo Berlin
Jörn Deppe
Oliver Gösch

Boris Holldack
Sven Hummel
Dirk Schmitz

Theater-
werker*innen
Renée Beck
Malte Blaszyk
Matthias Braun
Fabian Büter
Jens Dose
Artur Froböse
Robert Füleki
Thomas Funck
Lars Grundhöfer
Leon Grundhöfer
Kim Hammer
Julia Heinrich
Kai Hübner
Jaroslaw Kocik
Tom Koning
Alexander Kuhlmann

Pierre Lehmann
Johannes Lockner
Ralf Ludolphi
David Evan Mackay
Holger Mittenhuber
Richard Muth
Jeffrey O'Brien
Leonard Pitz
Gerd Rother
André Sander
Katja Schönberg
Kay Schoop
Tobias Schwark
Gunnar Schwerdt-
feger
Tschan Tamzok
Markus Terera
Marcus Ullrich
Christian von der Ahe
Johannes Zanini

Maschineninspektor
David Kostbade

Theatermaschinen-
meister
Olaf Bolz
Andreas Kadgien

Bühnenmaschinisten
Thomas Bode
Tim Ehlers
Ole Horeis
Sven-Andreas Jürs
Stefan Molkenthin
Herman-Josef
Notthoff
Marvin Schwigon
Heino Ludwig Thede

Theater-
magazinmeister
Mike Mietzner

Stellv. Theater-
magazinmeister
Jens Ludolphi
Swen-Uwe
Ostermann

Kraftfahrer
Roland Behnke
Peter Bielefeld
Thomas Hartung
Jens Prange-Kock
Torsten Schwartau

Transportarbeiter
Alexander
Acheamong
Matthias Adamczyk
Sven Beck
Frank Doerk
Valentinas Koscovas
Matthias Krug
Andre Mietzner

Leitung Requisite
Guido Amin Fahim

Requisitenmeister
Michael Pallul-Knuth
Peter Schütte

Requisite
Sven Ebel
Sabine Frerichs
Jana Heim
Simon Kühn
Pascal Müller

Michael Ritter
Julia Schmitz
Carmen Wessiak
Alexander
Zimmermann

Leitung
Beleuchtung/Video
Bernd Gallasch

Beleuchtungs-
inspektorin
Susanne Günther

Beleuchtungs-
meister
Cristian Henning
Fabian Ravens
Andreas Rudloff

Teamleitung
Videotechnik
Michael Gülk

Videotechnik
Patricia Compan
Flores
Marcel Didolff
Karsten Gandor
Matthias Koehl

Oberbeleuchter*in-
nen/Stellwarte
Martin Alter
Maren Gollmer
Nic Roßmann
Kai Stolle

Elektromeister
Beleuchtungs-
werkstatt
Philipp Bäumler

Oberbeleuchter
Frank Bayer
Michael Heyer
Hergen Holst
Alexander Janew
Christian Kerner
Björn Portala

Beleuchter*innen
Thorsten Belling
Jörn Dehmlow
Frank Flemming
Florian Hartl
Kimberly Horton
Hans-Bernd Koch
Christoph Köhnen
Nepomuk Ludwig
Heiko Manuschewski
Mike van Olphen

Leitung Tontechnik
Cornelius Seydel

Tonmeister
Tilman Dasbach
Malte Münster

Tontechnik
Carlos Volpe

Leitung Gebäude-
management
Yusuf Okreme

Leitung Hauselektrik
(kommissarisch)
Björn Mehr

Hauselektrik
Sven Brendemühl
Carsten Gemballa
Gerald Kühtheubl
Martin Lemke
Michael Walenta

Haustechnik
Haluk Eker

Klimatechnik
Stefan Hinz
Timo Horstmann
Selcuk Kanarya

Hausmeister
Oliver Suhr

Hausmeisterei
Stephanie Gleitz
Dirk Heidemann

Haustischlerei
Michael Schultz

Pforte
Jens Graumann
Anja Heiland
Thomas Kaden
Michael Morcos
Andreas Pfeil
Nikola Plüchhahn
Fred Scheel
N.N.
N.N.

Werkstätten

Leitung der
Dekorationswerk-
stätten
Stefanie Braun

Konstruktion
Dirk Arbandt
Peter Bisenkiewicz
Benjamin Rhein-
Meintrup

Produktionsassistentz
Johanna Talleraas

Sekretariat
Werkstattbüro
Sandra Peters

Materiallager
Kemal Eren

Leitung Malsaal
und Plastik
Natalia Vottariello

Stellv. Malsaal-
vorstand
Mariano Larrondo

Theatermalerinnen
Irma Fuchs
Jezebel Nachtigall
Lea Weber

Maler und Lackierer
Mark Evangelista
Matthias Horn

Auszubildender
Gianluca Argentiero

Teamleiter Plastik
Frank Schmidt

Vorhandwerker
Plastikwerkstatt
Joachim Behnke

Plastiker*innen
Alexandra Böhm
Martin Heinrich
Anja Pohlmann

Auszubildende
N.N.

Leitung Dekorateure
Carolin Weida

Vorhandwerker
Detlev Lüth

Dekorateur*innen
Ulrich Bastian
Ute Helbing
Thomas Kirchner
N.N.

Auszubildender
Dennis Owsianowski

Leitung Tischlerei
Peter Frenking

Stellvertretende
Leitung Tischlerei
Joachim Keller

Vorhandwerker
Mathias Klingler
Andreas Michael

Tischler*innen
Paul Borzyszkowski
Gerhard Herschel
Corinna Körner
Mario Lindner-
Lichtenberg
Johannes Piersig
Michael Sixt
Ole Wittkugel

Maschinenmeister
Kai Breese
Jürgen Tiemann

Auszubildende
Ayra Lyssowski
Alba Schnettler-
Fernandez
Merle Schopp

**Leitung Schlosserei/
Mechanik**
Matthias Lohse

**Stellvertretende
Leitung Schlosserei**
Jörgen Wolf

Vorhandwerker
Sven Heinrich

**Schlosser/
Mechaniker**
Steffen Beil
Alejandro Fuerte
Christian Höger
Reiner Hoffmann
Hartmut Ott
Peter Schulz
Wlodzimierz Scibiorski
Simon Versen

Auszubildender
Nicolai Gemballa

Kostüm- und Maskenwesen

**Leitung des Kostüm-
und Maskenwesens**
Eva-Maria Weber

**Stellv. Leitung und
Produktionsltg. im
Kostümwesen**
Kirsten Fischer

**Sekretariat
Kostümdirektion**
Maris Post

Assistenz
Ilka Hundertmark
Candice Newton
Nimsuc Vargas
Salazar
Anja Wendler

Assistenz/Malerei
Christine Köhler

Färberei/Malerei
Inga Bertermann
Eva Martin

Putzmacherei
Bettina Bätjer
Katharina Meybek

Rüstmeisterei
Christoph Tucholke

Schuhmacherei
Arne Rabe

Materiallager
Peter Staar

**Ausbildungs-
meisterin**
Stephanie Nothhelfer

Auszubildende
Frederic Bock
Elias Wani Martens
N. N.

Damenschneiderei

Gewandmeister*innen
Katja Textoris-Lisson
Katharina Dehling
Elke Scholz
N. N.

Damenschneiderinnen
Tina Anders
Auriane Conte
Tanja Herzog
Sabine Hundt
Gesa Kallsen
Ingrid Lause
Laura Meller
Angelika Mertz
Susanne Nienaber
Rosa-Lou Querfurth
Dorette Rehder
Magdalena Rüprich
Lilia Schadt
Nathalie Schmidt
Simone Schwan

Herrenschneiderei

Gewandmeister*innen
Britta Wenzkus
Ralf Bechtel

Vorhandwerker*innen
Fabian Kaufmann
Ines Köster
Anja Morano

Herrenschneiderinnen

Sonja Düsing
Berit Furck
Jirka Hartwich
René Hermann
Lisa Laackmann
Lene Meier
Halime Nosrat
Tanja Pertold
Kinga Rogowska
Liane Soares Bastiao
Katja Stöhrer

Garderobenabteilung

Gewandmeisterinnen
Isabel Koschani-Maoro
Victoria Spodeck

Vorhandwerker* innen

Till Chakraborty
Miriam Heinrich
Susanne Kallabis
Isabell Post
Karina Rüprich
Claudia Schlorf

Schneider*innen

Karoline Berengo
Petra Bunjes
Julia von Gyldenfeldt
Christine Jahn
Mojdeh Karami
Thomas Klein
Saskia Kostbade
Martina Larralde
Andreas Linzner
Caterina Metscher
Kerstin Müller
Kim-Maxim Pchalek
Eszter Pej
Hanna Scheffler
Heike Schlutz
Jessica Schütte
Hannah Sophie
Wölfel

Abendankleider*innen

Olga Bode
Uta Bruns
Christina Caprari
Tetiana Herzig
Claudia von Holtz
Duncan Mahlendorf
Dina Sophie Polus
Katharina Schmidt
Grit Steffen

Wäscherei

Ruth Bone
Julia Heyns
Sabriye Karakaya
Sema Massomi

Kostümfundus
Bogdan Blaszkę
Léonie Einig
Susanne Kaiser
Christina Schramm

Maskenbilderei

Chefmaskenbildner
Stefan Jankov

**Stellv.
Chefmaskenbildner**
Dennis Peschke

Maskenbildner*innen

Stefanie Bock
Nicole Busch
Wendy Ducroz
Liina Görtzen
Elisabeth Greck
Julia Grimm
Ann-Katrin
Martina Berens
Margarete Hoffmann
Angela Hoff-
Podgorsky
Corina Klein
Miriam Kluge
Tasja-Maria Kluth
Christina Kromer
Christina Krüger
Isabel Cortés
Magallón
Anja Möller
Birgit Müller
Kristin Reichel
Ina Renke
Jasmin Schultz
Franziska Valus
Luise Winguth

Auszubildende
Alexandra Castillo
Espinosa
Belana Friedrich
N. N.

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Carsten Brosda

**Stellvertretender
Vorsitzender**
Hans Heinrich
Bethge

Prof. Dr. Regina Back
Michael Behrendt
Mark Evangelista
Stephanie Haase
Anja Hintsch
Thomas Gottschalk
Dr. Barbara Jacobs
Dr. Willfried Maier
Elke Weber-Braun

Betriebsrat

Vorsitzende
Anja Hintsch

**Stellvertretende
Vorsitzende**
Katharina Dierks
Timo Horstmann

**Betriebsrats-
mitglieder**
Dirk Deglau
Mark Evangelista
Boris Holldack
Christina Kieper
Ines Köster
Detlev Lüth
Birgit Müller
Kerstin Theileis
Simon Versen

**Sekretariat
Betriebsrat**
Sabine Hübner

Vertrauenspersonen der schwerbehin- derten Menschen

Cornelius Seydel
Kirsten Fischer

Gleichstellungs- beauftragte

Sabine Winter

Compliance- Beauftragter

Kai Peters

Ehrenmitglieder der Hamburgischen Staatsoper

Ks. Plácido Domingo
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Ks. Franz Grundheber
Marianne Kruuse
Simone Young
Detlef Meierjohann
Prof. John Neumeier

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor 60 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als sechs Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch zeitgenössische Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattung, Aufzeichnungen und DVD-Produktionen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger*innen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet. In der Pandemie haben wir zusätzlich auch ein Projekt zur Unterstützung bedürftiger Künstler*innen durchgeführt.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

In der Opernstiftung genießen Sie besondere Vorteile rund um Ihren Opernbesuch und sind in engem Kontakt mit Künstlerinnen und Künstlern des Hauses. Durch Ihre Unterstützung erhalten Sie ein exklusives Kartenvorkaufsrecht vor dem offiziellen Kartenverkauf der Staatsoper Hamburg. Sie werden Gast von Premierenfeiern und ausgewählten Events rund um das Internationale Opernstudio und exklusiven Artist Talks mit Stargästen des Hauses. Darüber hinaus sind exklusive Opern- und Ballettreisen zu großen Opernhäusern der Welt in Vorbereitung. Maßgeschneiderte Projekte warten auf Unternehmen und Organisationen und ihre Gäste. Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Ihre
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung: Ulrike Schmidt
+49 (0) 40 3568 209 /

Mobil +49 (0) 151 7287 1541

ulrike.schmidt@opernstiftung-hamburg.de

Referentin der Geschäftsführung:

Elisabeth Brunmayr

+49 (0) 40 3568 209 /

Mobil +49 (0) 171 2241 333

elisabeth.brunmayr@opernstiftung-hamburg.de

info@opernstiftung-hamburg.de

www.opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank

IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10

BIC HYVEDEMM300

Kuratorium

Vorsitzender:

Berthold Brinkmann

+49 (0) 40 22667 800

Geschäftsführendes
Kuratoriumsmitglied:

Jürgen Abraham

+49 (0)40 2385 499 04

Leonie Bogdahn

Dr. Thomas Diehn

Hermann Ebel

Ulrike Schmidt

Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums:

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Förder*innen der Stiftung

Abraham, Jürgen
Altenburg, Gabriele, BAZY
Gebäudeservice Hans
Zywicki (GmbH & Co.) KG
Astesani, Erika
Bahlsen, Susanne und
Werner M.
Bartels, Jürgen (Opernglas)
Baum, Undine und Harald
Baum, Ursula und Roland
Baumgarten, Berit und Rainer
Benkel, Olaf
Bergmann, Martina
Bethge, Gaby und Lutz
Betz, Franz-Hartwig
Blobel, Armgard Ursula
Bodenstab, Jan-Onne
und Ulla
Bogdahn, Leonie und Lars
Bogdahn, Veronika und
Manfred
Boosey + Hawkes Deutsch-
land GmbH (Sikorski)
Boysen, Evangelina und Uwe
Braun, Barbara und Jean
Braunschweiger Privatbank
Bremer, Dr. Imke und Artur
Kirsten
Brinkmann & Partner
Brinkmann, Christa und
Berthold
Brinkmann, Kristin und
Dr. Tobias
Crone, Dr. Ronald
Dammann, Dr. Uta und
Prof. Dr. Hanns-Gerd
Danger, Renate und
Claus-Edmund
Denkner, Ulrike und Karl,
Artus GmbH
Diehl, Lui Ming und Heribert

Engelhardt, Hans-Peter
Ernst, Robert und
Thordis Heimerl
Epping, Astrid
Feist, Maren
Feldmann, Rita und Harald
Fischer, Marianne
Friedrich, Margit und Helmut
Garbe, Birgit und Bernhard
Gehrckens, Ulf
Gerlach, Ekkehard
Gerresheim serviert
GmbH & Co. KG
Gillesen-Block, Ilka
Goeseke, Patric
Grube, Rüdiger Int. Business
Leadership GmbH
Haesen, Giselle und
Dr. Diedrich-Wilhelm
Hagenbeck, Rosita und Claus
Handreke Renate und
Hans-Joachim
Hansen, Katharina
Hammelmann, Petra
Harlequin Floors
Head, Marlies, Madison
Residenz Hotel
Heidelmann, Karin
Heim, Dr. Birgit
Heinemann, Claus und
Dr. Brünhild
Herkommer, Elke und Bernd
Hess, Günter und Diana
HRK Lunis AG
Ili, Erna
Jahr, Heike
Joh. Berenberg, Gossler &
Co. KG
Junge, Heinrich und Marion
Jungheinrich AG
Karan, Barbara und
Ian K. Senator a.D.
Kellinghusen, Angelika und
Jens

Koy, Dina
Krob, Monika
Klasen Grundstücks- &
Beteiligungsverwaltungs
GmbH & Co KG,
Klasen, Kai Jacob
Klindworth, Chippi
Kohn-Neuwald, Eva-Maria
Koehlmoos, Annemarie und
Gerd
Köster, Annegret und Horst
Krause, Dr. Anja und Dr. Nils
Kube, Christine
Krümmer, Renate
Landry, Dr. Klaus
Langner, Nataly und
Prof. Dr. Ernst
Lebender, Birgit
Lehnert, Michael (Opernglas)
Liedtke, E. und C.
Liesner, Barbara und
Dr. Claus
Locher, Dr. Torsten
Lutz, Elke Maria
Mengers, Gunter
M.M. Warburg & CO
Morell, Elisabeth und Robert
Morgen, Dr. Julia und
Christoph
Müller-Osten, Ingrid
Neuendorf, Eckhard,
BIO-Implant Handels GmbH
Notariat Bergstraße, Diehn,
Dr. Thomas
Niebuhr, Dr. Jens
Nilsson, Birgitt
Nord Leasing GmbH,
Thomas Vinnen
Nordmann, Zai
Offen, Claus-Peter
Otte, Dr. Holger, BDO AG
Otte, Nora
Otto GmbH & Co KG

Otto, Horst W.
Pannen, Prof. Dr. Klaus und
Gundi
Peters, Willi
Peters, Prof. Dr. Klaus
Pleitz, Aenne und Hartmut
Prielipp, Georg
Pries, Heide Lore und
Hans-Detlef
Purrucker, Petra und Michael
Ramke, Karl-Heinz
Reichenspurner, Prof. Dr.
Dr. med. Hermann
Reidock, Christian
Rhein, Dr. Hans-Werner und
Kristina
Rickmers, Erk
Rundshagen, Helmut
Rüter, Udo
Sassmannshausen, Anke
Schnabel, Else
Schneider Warenvertriebs-
gesellschaft mbH, Schneider
Vigga und Wolf-Peter
Schoening, Ulrich
Schröder, Dr. Jürgen
Schultze, Dr. Alexander
Schwartzkopff, Gabriele und
Peter
Seeler, Dr. Joachim
Siebert-Meyer zu Hagen,
Maren Friedrike
Signal Iduna Lebens-
versicherungs AG
Sikora, Bernadette und
Harald, Sikora AG
Sörgel, Klaus
Stöcker, Prof. Dr. Winfried
Tenter, Dieter und Brita
TER HELL & CO GmbH
Tesch, Beate und Jörg
Tietz, Ute, Hotel Miramar
Thomsen, Dr. Momme Johs

Tröber-Nowc, Resi
Tröger, Kristina und Ulrich
Uhlemann, Jürgen und
Christa Helene
Unger, Nicole
von Berenberg-Consbruch,
Jutta und Joachim
von Rantzau, Dr. Eberhart,
DAL Deutsche Afrika-Linien
GmbH & Co. KG
Vega Vilanova, Dr. Jorge
Weber-Braun, Elke
Weisser, Hellmuth und
Barbara
Westedt, Anke und Heino
Witt, Karsten und
Cooke-Witt Sheila
Witte, Ralph Albert
Wodrich, Beate
Wünsche, Christa
Wünsche, Katja und Thomas
Ziercke, Dr. Brigitte und
Dr. Manfred
Zintler, Dr. Matthias und
Fellmann, Dr. Benjamin
Zwahr, Dr. Heiner
sowie weitere, die nicht
genannt werden möchten

Stiftungen

Förderstiftung Synergie
Friedel und Walter Hoyer-
Stiftung
Georg-Plate-Stiftung (GPS)
Hans-Otto und Engelke
Schümann-Stiftung
Stiftung Hürbe Foundation
Ian und Barbara Karan-
Stiftung
J.J. Ganzer Stiftung
Klaus-Michael Kühne-
Stiftung
Körper-Stiftung
Prof. Dr. E. A. Langner-
Stiftung
Pollmann Stiftung
Werner und Marie-Luise
Boeck-Stiftung

Service

Karten- und Abonnementsservice

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Gruppenbestellungen:
Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 11.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr
(am Samstag 24. und 31. August 2024
10.00 bis 14.00 Uhr), sonn- und feiertags
geschlossen. Während der Theaterferien
bleibt der Karten- und Abonnementsservice
vom 22. Juli bis 18. August 2024 geschlos-
sen. Eintrittskarten erhalten Sie auch in
dieser Zeit im Online-Shop. Abonnement-
Bestellungen sind ebenfalls online über
unsere Website möglich.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Anmelden, einfach und bequem auswählen,
buchen, bezahlen und das Ticket zuhause
ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon
schicken lassen. Für die postalische Zusendung
der Karten berechnen wir eine Versandgebühr
von € 3. In unserem Online-Shop zahlen
Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard),
per „SOFORT-Überweisung“ oder per
SEPA-Lastschrift.

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg, Germany
Tel. +49 (0)40 35 68 68
Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Group orders:
Tel. +49 (0)40 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Friday 11 am to 6.30 pm
Saturday, 10 am to 6.30 pm (on Saturday,
August 24 and 31, 2024 from 10 am to 2 pm),
closed on Sundays and public holidays.
During the theatre holidays the ticket
and subscription service will be closed
between July 22 and August 18, 2024.
During this time, you may purchase
tickets from our online shop. Subscription
orders are also possible online via our
website.

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Register once, and you can select your tickets
easily and comfortably, book and pay for
them, print them at home, or send them
directly to your mobile phone. We charge a
postage and handling fee of € 3.00 for sending
tickets by mail. You may purchase tickets via
our online shop using your credit card
(Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer"
or via SEPA direct debit.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf für die Spielzeit
2024/25 beginnt am Montag 17. Juni 2024 um
11.00 Uhr. Abozusatzkarten sind bereits ab
Donnerstag 13. Juni 2024 um 11.00 Uhr erhältlich.
Für Ballett-Werkstätten, die *Nijinsky-Gala* und
Konzerte innerhalb des „Internationalen
Musikfests Hamburg 2025“ gelten gesonderte
Regelungen, die zu einem späteren Zeitpunkt
bekanntgegeben werden.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der
Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen,
über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufs-
stellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH
erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenser-
vice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim
telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kredit-
karte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per
SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder
telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung
bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt
der Reservierung erforderlich; den genauen Termin
erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungs-
bestätigung bzw. anlässlich der telefonischen
Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten
gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr
von € 3 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis
in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung.
Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder
ein Tausch bereits erworbener Karten ist grund-
sätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in
unserem Kartenservice erhalten oder unter
www.staatsoper-hamburg.de/agb abrufen können.

On-Sale Dates

The general advance sale for the 2024/25
Season starts on Monday, June 17, 2024 at
11.00 am. Subscribers receive additional tickets
from Thursday, June 13, 2024 at 11.00 am.
Separate rules that will be published at a later
time apply to ballet workshops, the *Nijinsky Gala*
and concerts within the „Hamburg International
Music Festival 2025“.

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all
known ticket sales points, via Hamburg
Tourismus GmbH and via eventim.de and the
CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services
office in cash and by using your debit or credit
card; sales via the phone or in writing can be
paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by
payment via SEPA direct debit. Tickets ordered
by mail or phone must be picked up and paid for
within seven days after the reservation has been
received; the exact date will be noted in your
written reservation confirmation or during your
phone order. If you wish, we are happy to mail
you your tickets, charging a €3 postage and
handling fee together with the ticket price. Tickets
will be mailed after payment has been completed.
Written requests will be processed in the order
they are received. In principle, tickets cannot be
returned or exchanged once purchased. Please
consult our General Terms and Conditions,
which are available via the Ticket Services office
or online at www.staatsoper-hamburg.de.

Abonnement

Auch für die Spielzeit 2024/25 bieten die Hamburgische Staatsoper und das Philharmonische Staatsorchester Abonnements in gewohnter Weise an. Über alle Angebote, Vorteile, Preise und die Bestellmöglichkeiten informieren wir Sie gern in der Broschüre „Abonnement & Service 2024/25“.

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse sowie ab 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn im Online-Shop Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Ermäßigte Karten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sind für Schüler*innen und Studierende (bis 30 Jahre) in begrenztem Umfang zum Einheitspreis von € 12 im Vorverkauf beim Kartenservice der Staatsoper sowie im Online-Verkauf des Philharmonischen Staatsorchesters erhältlich. Die Ermäßigung gilt in der Elbphilharmonie für Plätze der Preisgruppen 2 und 3. Der Ermäßigungsnachweis muss beim Einlass für jede Karte erbracht werden. Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenspreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich

Subscriptions

For the 2024/25 season, the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra once again offer subscriptions. You will find all packages, benefits, prices and options for ordering subscriptions in our brochure „Subscriptions & Service 2024/25“.

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 to 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office and 48 hours before the performance in the online shop for a fixed price of €15. Please also note our offers of „YouthCards“ and „FamilyCards“. A limited number of tickets for concerts of the Philharmonic State Orchestra for high school and university students (up to the age of 30) are available via the Ticket Service of the State Opera as well as the online ticket service of the Philharmonic Orchestra for € 12. The discount is available in the Elbphilharmonie for tickets in the price categories 2 and 3. Student IDs must be shown when entering the venue. Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1 to 7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations „Hamburger Kulturschlüssel“ and „KulturLeben Hamburg“ with offers that vary from month to month. Handicapped persons with a certified handicap of at least

wechselnden Angeboten. Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Begleitung bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenspreis. Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis H in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte. Schulgruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und Konzerte in der Elbphilharmonie nach Verfügbarkeit ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von €10.

Abendkasse

Die Abendkassen in der Staatsoper und in der Elbphilharmonie öffnen jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. An der Abendkasse können ausschließlich Karten für die aktuelle Vorstellung erworben werden.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12 (für Abonnent*innen und Card-Besitzer*innen €6) auch im Abonnement.

80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office. At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to H in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate. Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons. Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at € 10 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera and concerts at the Elbphilharmonie, subject to availability.

Evening Box Office

The evening box offices at the State Opera and at the Elbphilharmonie open 90 minutes before a performance. At the box office, only tickets for the current performance can be purchased.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season).

Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel. (040) 35 01 96 58

Fax (040) 35 01 96 59

staatsoperngastronomie@hamburg.de

www.godionline.com

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: Wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über die von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Orders will be accepted by phone at +49 (0)40 35 68 68. Our newsletters inform you regularly about the current programme and other news and updates from the opera and ballet world. Please register on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.

Tel. +49 (0)40 35 01 96 58

Fax +49 (0)40 35 01 96 59

staatsoperngastronomie@hamburg.de

www.godionline.com

Gift Vouchers

Our gift vouchers are the perfect solution, if you are looking for a gift, but don't want to specify the opera, ballet or concert performance or a particular date. Gift vouchers can be purchased also online for any amount you like. The vouchers are valid for three years and can be exchanged for tickets at our ticket office or in our online ticket shop.

Kassenpreise 24/25

		Platzgruppe Seating Group										♿	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Staatsoper Hamburg	Preiskategorie Price Category	A	€ 30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-
		AB	€ 42,-	37,-	31,-	27,-	23,-	18,-	14,-	11,-	9,-	4,-	11,-
		AC	€ 56,-	49,-	42,-	35,-	28,-	23,-	17,-	12,-	10,-	4,-	11,-
		AD	€ 60,-	56,-	50,-	44,-	38,-	28,-	22,-	20,-	16,-	8,-	11,-
		B	€ 79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
		C	€ 87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
		D	€ 97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
		E	€ 109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
		F	€ 119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
		G	€ 129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
		H	€ 137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
		J	€ 147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
		K	€ 164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
		L	€ 179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
		M	€ 195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
		N	€ 207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
		O	€ 219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-
P	€ 232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-		
Q	€ 245,-	226,-	206,-	176,-	147,-	101,-	65,-	36,-	19,-	9,-	11,-		
R	€ 258,-	238,-	217,-	185,-	155,-	105,-	69,-	38,-	20,-	10,-	11,-		
jung		ju5	€ 28,00 (erm. 10,00)*										
		ju6	€ 28,00 (erm. 10,00)**										

* Kinder und Jugendliche bis 16 J.

** Schüler*innen, Studierende, Azubis bis 30 J.

Kalendarium 24/25

September

Sa 14	Theaternacht	
Sa 21 18.00	Trionfi	M
Di 24 19.00	Carmen	E
Mi 25 19.00	Trionfi	E

Fr 25 19.00	Don Giovanni	E
Sa 26 19.00	La clemenza di Tito	F
Di 29 19.00	Don Giovanni	D
Do 31 18.00	Don Giovanni	E

Oktober

Di 1 19.00	Trionfi	E
Mi 2 19.00	Carmen	E
Do 3 14.30	Kannst Du pfeifen, Johanna (os)	ju5
	18.00 Boris Godunow	D
Fr 4 19.00	Carmen	F
Sa 5 19.00	Trionfi	G
So 6 14.30	Kannst Du pfeifen, Johanna (os)	ju5
	18.00 Boris Godunow	E
Di 8 10.00	Kannst Du pfeifen, Johanna (os)	ju5
	19.00 Boris Godunow	D
Mi 9 10.00	Kannst Du pfeifen, Johanna (os)	ju5
	19.00 Trionfi	E
Do 10 19.00	Carmen	E
Fr 11 10.00	Kannst Du pfeifen, Johanna (os)	ju5
	19.00 Boris Godunow	E
Sa 12 19.00	Trionfi	G
So 13 15.00	Tosca	F
	20.00 30 Jahre Internationales Opernstudio	
Di 15 19.30	Tosca	E
Mi 16 19.00	La clemenza di Tito	D
Sa 19 19.00	Tosca	G
So 20 17.00	La clemenza di Tito	E
Di 22 19.00	La clemenza di Tito	D

November

So 3 18.00	Don Giovanni	F
So 10 18.00	Elektra	F
Di 12 19.30	Elektra	E
Fr 15 19.30	Elektra	F
So 17 18.00	Der Freischütz	M
Di 19 19.30	Elektra	E
Mi 20 19.30	Der Freischütz	F
Sa 23 19.30	Der Freischütz	H
So 24 19.00	Luisa Miller	F
Mi 27 19.30	Der Freischütz	F
Do 28 19.00	Luisa Miller	E
Fr 29 19.30	Der Freischütz	G
	20.00 Dollhouse (os)	
Sa 30 19.00	Luisa Miller	G

Dezember

So 1 16.00	La Bohème	F
	18.00 Dollhouse (os)	
Di 3 19.30	Der Freischütz	F
	20.00 Dollhouse (os)	
Mi 4 19.00	Luisa Miller	E
	19.30 Dollhouse (os)	
Do 5 19.30	Der Freischütz	F
Fr 6 20.00	Dollhouse (os)	
Sa 7 19.00	Dollhouse (os)	
	20.00 Ensemblekonzert Bühne frei!	
Do 12 19.30	La Bohème	E
Sa 14 19.00	La Bohème	G
So 15 18.00	Hänsel und Gretel	F

Mo 16 11.00	Hänsel und Gretel Schulvorstellung	D
	19.00 Hänsel und Gretel	E
Di 17 19.00	La Bohème	E
Fr 20 19.00	Hänsel und Gretel	F
Sa 21 19.00	Die Zauberflöte	H
	19.30 Der Diktator (os)	
Mo 23 19.00	Hänsel und Gretel	F
Mi 25 14.00	Hänsel und Gretel	F
	18.00 Hänsel und Gretel	F
Sa 28 19.00	Die Zauberflöte	H
Mo 30 19.00	Die Zauberflöte	H

Januar

Mi 1 18.00	Die Zauberflöte	G
Sa 4 19.00	Die Zauberflöte	G
Mi 8 19.30	Der fliegende Holländer	E
Do 9 19.00	Zauberflöte	E
So 12 19.00	Der fliegende Holländer	F
Do 16 19.00	Der fliegende Holländer	E
Fr 17 19.00	Die Zauberflöte	F
Sa 18 19.30	THE ART OF... Lise Davidsen	
So 19 15.00	Der fliegende Holländer	F
Sa 25 19.00	Despot (os)	
So 26 18.00	Ariadne auf Naxos	M
Di 28 11.00	Despot (os)	
	19.00 Manon	F
Mi 29 11.00	Despot (os)	
	19.00 Ariadne auf Naxos	E
Do 30 19.00	Manon	F
	20.00 Despot (os)	

Februar

Sa 1 20.00	Despot (os)	
So 2 15.00	Despot (os)	
	19.00 Manon	G
Di 4 19.00	Manon	F
Mi 5 19.00	Ariadne auf Naxos	E
Do 6 19.00	Manon	F

Sa 8 19.00	Ariadne auf Naxos	G
Do 13 19.00	Ariadne auf Naxos	E
Fr 14 19.00	Les Contes d'Hoffmann	F
So 16 15.00	Ariadne auf Naxos	F
Mi 19 19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
So 23 18.00	Mitridate, re di Ponto	L
Di 25 19.00	Eugen Onegin	D
Mi 26 19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
Do 27 19.30	Mitridate, re di Ponto	E
Fr 28 19.00	Eugen Onegin	E

März

Sa 1 19.00	Les Contes d'Hoffmann	G
So 2 17.00	Mitridate, re di Ponto	F
Do 6 19.00	Eugen Onegin	D
Fr 7 19.30	Mitridate, re di Ponto	F
Sa 8 19.30	Don Pasquale	G
So 9 15.00	Eugen Onegin	E
Di 11 19.30	Don Pasquale	E
Fr 14 19.30	Don Pasquale	F
Sa 15 19.30	Rigoletto	G
So 16 18.00	Maria Stuarda	N
Di 18 19.30	Rigoletto	E
Mi 19 19.00	Maria Stuarda	F
Do 20 19.30	Rigoletto	E
Fr 21 19.30	La Fanciulla del West	G
Sa 22 19.00	Maria Stuarda	H
So 23 15.00	Rigoletto	F
	20.00 THE ART OF ... Sir Bryn Terfel	
Di 25 19.00	Maria Stuarda	F
Mi 26 19.30	La Fanciulla del West	F
Do 27 19.30	Il trovatore	E
Fr 28 19.00	Maria Stuarda	G
Sa 29 19.30	La Fanciulla del West	H
So 30 17.00	Maria Stuarda	G

April

Di	1	19.30	Il trovatore	E
Mi	2	19.00	Maria Stuarda	F
Do	3	19.30	Falstaff	E
Fr	4	19.30	La Fanciulla del West	G
Sa	5	19.00	Il trovatore	G
So	6	19.00	Falstaff	F
Di	8	19.30	La Traviata	E
Mi	9	19.00	Il trovatore	E
Do	10	19.30	Falstaff	E
So	13	18.00	La Traviata	F
Mi	16	19.30	La Traviata	E
Fr	18	16.00	Parsifal	G
Sa	19	19.00	La Traviata	G
Mo	21	15.00	Parsifal	G
Sa	26	19.00	Anne Frank (os)	ju6
So	27	16.00	Parsifal	G
Mo	28	11.00	Anne Frank (os)	ju6
Di	29	11.00	Anne Frank (os)	ju6
		19.30	Pique Dame	D

Mai

Sa	3	15.00	Anne Frank (os)	ju6
		19.30	Pique Dame	F
So	4	16.00	Parsifal	G
Di	6	11.00	Anne Frank (os)	ju6
Do	8	19.00	Anne Frank (os)	ju6
		19.30	Pique Dame	D
Sa	10	19.30	Pique Dame	F
Di	13	19.30	Pique Dame	D
So	18	18.00	Die dunkle Seite des Mondes	M
Mi	21	19.30	Die dunkle Seite des Mondes	E
Do	22	19.30	Tosca	E
So	25	18.00	Tosca	F
Di	27	19.30	Die dunkle Seite des Mondes	E

Mi	28	19.30	Tosca	E
Do	29	16.00	Tristan und Isolde	G
Sa	31	19.30	Die dunkle Seite des Mondes	G
Mai / Juni Die Illusionen des William Mallory				
Infos www.staatsoper-hamburg.de				

Juni

Do	5	19.30	Die dunkle Seite des Mondes	E
Sa	7	19.30	Salome	G
Mo	9	15.00	Tristan und Isolde	G
Do	12	19.30	Salome	E
Sa	14	19.30	Salome	G
So	15	16.00	Tristan und Isolde	G
Mi	18	19.30	Salome	E
Do	19	19.30	Frühlings Erwachen (K6)	ju6
Sa	21	19.00	Frühlings Erwachen (K6)	ju6
		19.30	Mitridate, re di Ponto	F
So	22	17.00	Cosi fan tutte	E
		18.00	Frühlings Erwachen (K6)	ju6
Mo	23	11.00	Frühlings Erwachen (K6)	ju6
Mi	25	19.00	Cosi fan tutte	D
Do	26	19.30	Mitridate, re di Ponto	D
Fr	27	19.00	Le Nozze di Figaro	F
Sa	28	19.00	Cosi fan tutte	F
So	29	18.00	Le Nozze di Figaro	F

Juli

Mi	2	19.00	Cosi fan tutte	D
Do	3	19.00	Le Nozze di Figaro	E
Fr	4	19.30	Opernstudio-Konzert (EP)	

EP = Elbphilharmonie, os = opera stabile
K6 = Kampnagel

Förderer, Sponsoren, Partner

Die Staatsoper Hamburg dankt:



der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper:



den Projektförderern:



den Partnern des Internationalen Opernstudios:



J.J. Ganzer Stiftung

unseren Projektpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:



Impressum

Herausgeber

Hamburgische Staatsoper GmbH

Geschäftsführung

Georges Delnon, Opernintendant

Demis Volpi, Ballettintendant

Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführender Direktor

Redaktion

Dr. Michael Bellgardt, Eva Binkle,

Annemarie Burnett, Mike Ehrhardt,

Matthias Forster, Dr. Ralf Klöter,

Isla Mundell-Perkins, Moritz Reissenberger,

Dr. Ralf Waldschmidt, Hannes Wönig,

Michael Sangkuhl, Janina Zell

Übertragungen ins Englische

Alexa Nieschlag

Werktexte

Eva Binkle, Michael Sangkuhl,

Dr. Ralf Waldschmidt, Janina Zell

Fotos

Dominik Odenkirchen (S.2/5/7)

Gestaltung

Miriam Kunisch

Redaktionsschluss

26. Januar 2024

Änderungen vorbehalten

Herstellung

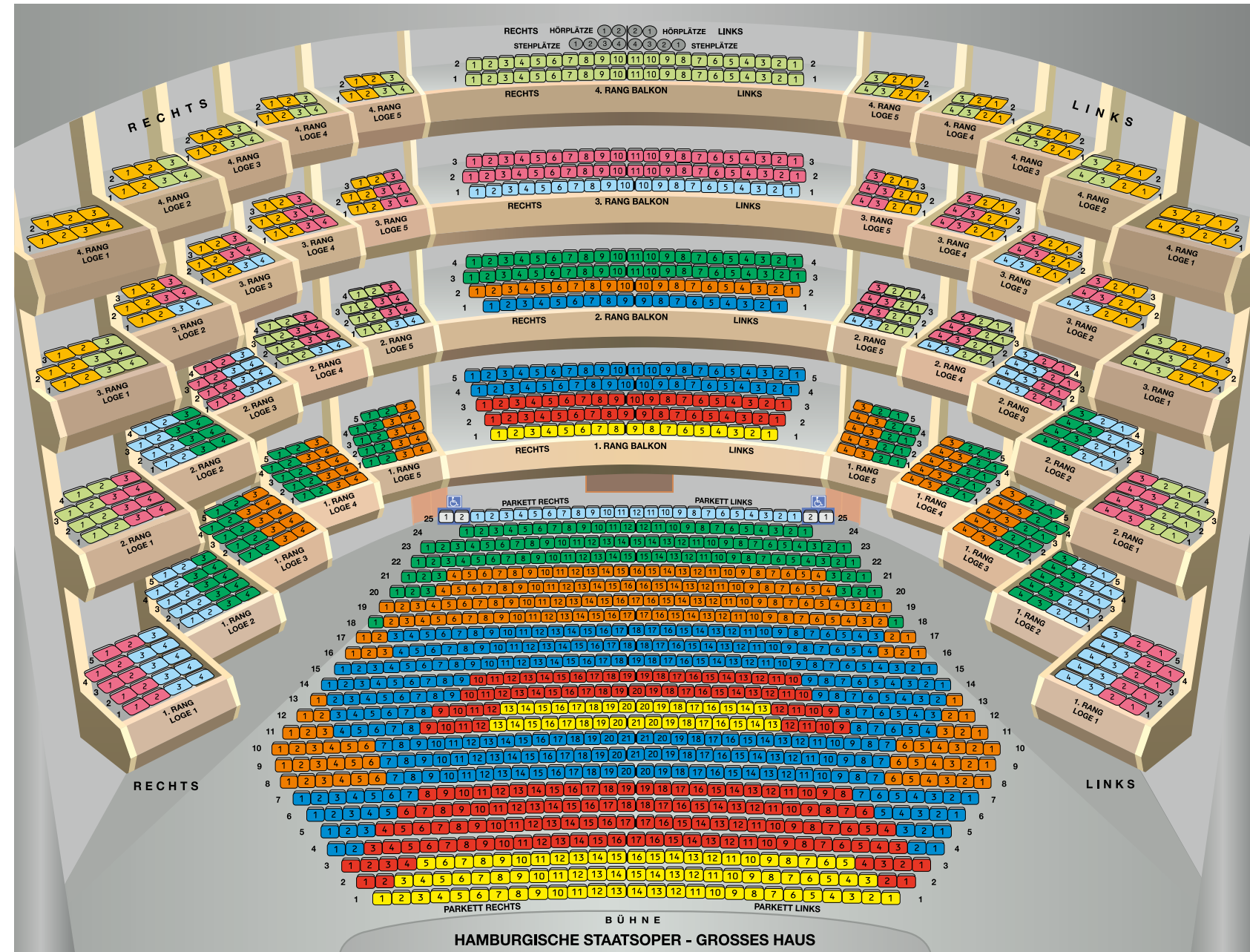
Hartung Druck+Medien GmbH, Hamburg

Litho

Repro Studio Kroke GmbH



Saalplan Hamburgische Staatsoper



Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

Parkett (rechts und links)

Reihe	12	Platz 1 und 2
Reihe	13	Platz 1
Reihe	16	Platz 1 bis 3
Reihe	17	Platz 1 und 2
Reihe	18	Platz 1
Reihe	20	Platz 1 bis 3
Reihe	21	Platz 1 bis 3
Reihe	22	Platz 1 und 2
Reihe	23	Platz 1
Reihe	25	alle Plätze

1. Rang Balkon

Reihe	5	Platz 11 (links)
-------	---	------------------

1. Rang Logen (rechts und links)

Loge 5		
Reihe	5	Platz 1
Reihe	4	Platz 1 und 2
Reihe	3	Platz 1
Loge 4		
Reihe	5	Platz 1 bis 3
Reihe	4	Platz 1
Loge 3		
Reihe	5	Platz 1 bis 3
Loge 2		
Reihe	5	Platz 1 bis 3
Loge 1		
Reihe	5	Platz 1 und 2
Reihe	4	Platz 1 bis 3

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Jetzt Termin für eine 360°-Beratung vereinbaren.
haspa.de/privatebanking



www.staatsoper-hamburg.de